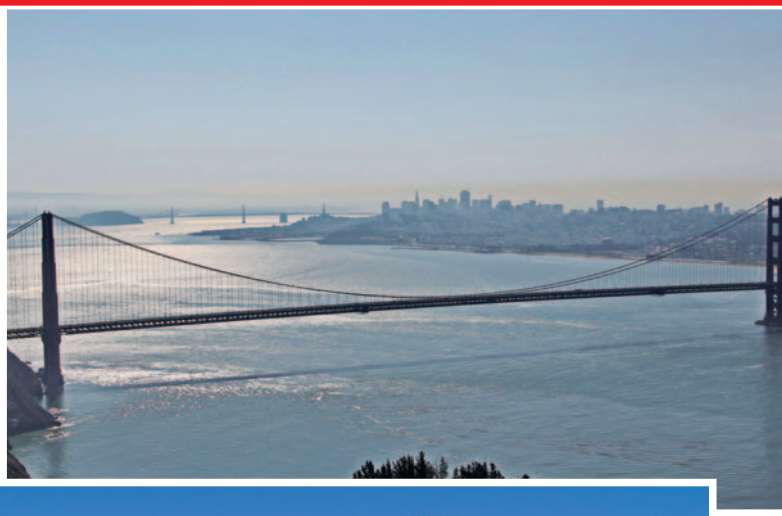
Reisen 2020 / 2021



USA Canyons | Kalifornien | Rocky Mountains | Baja California
Sardinien

WHEELIES

Motorradreisen 2020 / 2021

Reisetermine 2020 / 2021

Tourname:	Datum 2020:	Datum 2021 geplant:	Seite:
California Dreams I	ausgebucht	29.04.2021 - 16.05.2021	6
California Dreams II	ausgebucht	13.05.2021 - 30.05.2021	6
California Dreams III	03.09.2020 - 21.09.2020	09.09.2021 - 27.09.2021	6
Rocky Mountains I	ausgebucht	03.07.2021 - 18.07.2021	10
Rocky Mountains II	25.07.2020 - 09.08.2020	17.07.2021 - 01.08.2021	10
Classic Western	21.06.2020 - 06.07.2020	20.06.2021 - 05.07.2021	14
DIE Canyons + Highway 12	16.08.2020 - 31.08.2020	21.08.2021 - 05.09.2021	18
Baja California Mexico	23.10.2020 - 08.11.2020	22.10.2021 - 08.11.2021	22

Sardinien I - Orosei	23.05.2020 - 31.05.2020	29.05.2021 - 06.06.2021	28
Sardinien II - Arbatax	03.10.2020 - 11.10.2020	02.10.2021 - 10.10.2021	28

Termine 2021 sind so geplant. Bei USA Reisen Verschiebungen +- 3 Tage je nach Flugplan möglich!! Änderungen vorbehalten.

R+V

Sicherungsschein für Pauschalreisen

Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

gemäß § 651r des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Versicherungsschein-Nr.: 406 90 101022919

Dieser Sicherungsschein gilt für den Buchenden und alle Reiseteilnehmer.

Der Sicherungsschein gilt nur für Pauschalreisen, die bis zum 01.02.2021 (einschließlich) gebucht wurden; Antritt oder Beendigung der Reise haben dagegen keine Bedeutung für seine Gültigkeit.

Dem Reisenden steht im Fall der Insolvenz der / des
Regio Verlag
Schwäbisch Hall e.K.
Brenzstr. 11
74523 Schwäbisch Hall

Mit uns reisen Sie auf der sicheren Seite. Reisesicherungsschein und Handelsvisum für USA vorhanden!

Vorwort

Gemeinsam ist niemand einsam – unter diesem Moto bietet **WHEELIES Motorradreisen auch 2020 / 2021** wieder herrliche geführte Motorradtouren für alle, die Motorrad fahren, Geselligkeit und Natur lieben. Wer bisher als Alleinreisende/r mit dem Motorrad unterwegs war, spürt sehr schnell, wie herrlich und unkompliziert es sich in einer tollen disziplinierten Gruppe Motorrad fahren lässt.

Für jede Strecke und jedes Fahrkönnen wird die richtige Tourengeschwindigkeit gefunden, so dass jeder auf seine Kosten und seinen optimalen Fahrspaß kommt.

Die Sardinien- und USA-Motorradreisen bieten alles, was dein Bikerherz begehrt. Durch viele, viele Kurven, über Pässe, durch tiefe enge Felsentäler und auf kleinsten Traumstraßen leben und genießen wir Motorrad fahren in allen seinen tollen und begeisternden Facetten. Niemand braucht Angst haben, wenn mal ein Problem auftreten sollte, dass er alleine ist. Ebbse oder die begleitenden Tourguides haben bisher immer eine passende Lösung gefunden. Schöne gemütliche, vom WHEELIES-Reiseteam geprüfte Unterkünfte sorgen für die abendliche Erholungsphase mit gutem Essen, einem Gläschen Wein, Sauna und/oder Schwimmbad.

Mal schneller, mal langsamer, genau so wie es die einzelnen Tourteilnehmer oder die vor uns liegenden Sträßchen erfordern, touren wir kreuz und quer durch die zu bereisende Gegend.

Das Highlight der WHEELIES-Motorradtouren sind die USA-Touren durch die schönsten und beeindruckendsten Nationalparks der Erde und die 9-tägigen Reisen nach Sardinien. Eine Trauminsel, von der bisher wirklich jeder Biker begeistert war und immer wieder gesagt wird: „Dahin komme ich garantiert zurück." Eine Bilderbuchlandschaft, tausende Kurven, beste Straßenbeläge in Sardinien und unvergessliche Ausblicke und Eindrücke einer noch intakten ursprünglichen Natur. Nach den geführten Touren kann man sich dann genüsslich am Pool oder im herrlichen Meer oder am schneeweißen Sandstrand erholen und den Tag nach einem reichlichen leckeren Essen und einem Gläschen sardischen Wein, Kerzenlicht und viel Benzingesprächen ausklingen lassen.

Bikerherz, was willst Du mehr?

Auf Wunsch wird es zu allen Touren eine gemeinsame Anreise geben. Selbstverständlich können aber auch ganz individuelle Treffpunkte auf der Anfahrtstrecke vereinbart oder selbst die Anfahrt zum jeweiligen Basishotel gewählt werden. **Mindestens 8 und maximal 14 Motorräder** sind bei den Touren dabei.

Die Motorrad- und Gepäckverladung nach Sardinien findet in Schwäbisch Hall-Michelfeld statt. Wer trotzdem schon einen Tag vor der Abreise auf dem Motorrad anreisen möchte, dem bin ich gerne bei der Suche nach einer preiswerten Unterkunft in Schwäbisch Hall behilflich und zeige ihm/ihr auch gerne unsere schöne Stadt.

Wir fahren nicht da, wo es am schnellsten geht, sondern da, wo es am schönsten ist, deshalb sollten sich Racer und Knieschleifer besser auf der Nürburgring Nordschleife anmelden!!

Euer Ebbse

Tourguides

Eberhard Hermann (Ebbse)
Inhaber:
WHEELIES - DAS Motorradmagazin
WHEELIES - Motorradreisen
Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K.
Tourguide für: Alle Reisen

Klaus Höfer
Tourguide für: USA

WHEELIES - Partner

EAGLERIDER MOTORCYCLE RENTAL USA

Lufthansa Nonstop you

edelweiss air

Condor www.condor.com

ICELANDAIR

Harley Davidson Mietmotorräder* USA

HD Ultra / Electra Glide
1584 ccm, 6 Gang, Sitzhöhe 69 cm, 352kg

HD Heritage Softail Classic
1584 ccm, 6 Gang, Sitzhöhe 65 cm, 316kg

HD Road King
1584 ccm, 6 Gang, Sitzhöhe 69 cm, 328kg

HD Fat Boy
1584 ccm, 6 Gang, Sitzhöhe 65 cm, 303kg

HD Street Glide
1584 ccm, 6 Gang, Sitzhöhe 69 cm, 331kg

HD Sportster 883 / 1200 Custom
Sitzhöhe 67 cm, 235kg / Sitzhöhe 72, 255kg

HD Road Glide
1584 ccm, 6 Gang, Sitzhöhe 69 cm, 360kg

HD Low Rider
1584 ccm, 6 Gang, Sitzhöhe 66 cm, 308kg

*Andere Motorräder auf Anfrage möglich. Abblidungen sind Symbolisch

California Dreams

Termine

03.09. - 21.09.2020
29.04. - 16.05.2021*
13.05. - 30.05.2021*
09.09. - 27.09.2021*

Tage

ca. 18 Tage**

Gesamtlänge

ca. 4.500 km

Schwierigkeit

mittel

Preis

(2020) DZ 5.850,- €
(2021) DZ 5.850,- €***
EZ Zuschlag: 900,- €
(2020) Sozius: 4.050,- €
(2021) Sozius: 4.050,-***

* Termine 2021 sind geplante Termine und können sich noch ändern.
** Flugplan abhängig
***Preise 2021 sind vorläufige Preise und können sich noch ändern.

California Dreams

Tag 1: Flug nach Las Vegas

Schon im Empfangsgebäude des Airports stehen die Spielautomaten und geben ihre unverwechselbaren Laute und Töne von sich. Nach kurzer Fahrt erreichen wir unser Hotel. Nach dem Frischmachen" wird es sich kaum einer nehmen lassen, noch am gleichen Abend eine kleine Erkundungstour über den „Strip" zu machen.

Tag 2: Bummeltag in Las Vegas

Heute haben wir einen Eingewöhnungstag in Las Vegas nach dem Motto: morgens shoppen, mittags gucken und abends feiern. Auf dem Strip gibt es tatsächlich tolle Einkaufsmöglichkeiten und Shopping Malls und man sollte natürlich weder die Fontänen vor dem Bellagio noch eine Gondelfahrt im Venetien verpassen.

Tag 3: Las Vegas - Lone Pine, ca. 370 km.

Um 9:00 Uhr übernehmen wir unsere Wunschbikes bei Eagle Rider. Wir verlassen Las Vegas in westlicher Richtung und fahren ins Death Valley. Eine unwirklich anmutende Welt aus Steinen und Sand. Die Straße verläuft auf weiten Strecken unterhalb des Meeresspiegels. Eine Pause auf der Furnace Creek Ranch und ein Fotostopp an den Sanddünen und schon geht es wieder in die Berge. Am Nachmittag haben wir die letzte Bergkette erklommen und fahren hinunter ins grüne Tal von Lone Pine.

Tag 4: Lone Pine - Exeter, ca. 360 km

Auf dem US 395 fahren wir nach Süden vorbei am Red Rock Canyon State Park. Wir umfahren die Sierra Nevada im Süden. Nach dem Lake Isabella reiht sich dann eine Motorradstrecke an die andere. Kurve um Kurve verliert sich der Mythos, dass es in den USA immer nur geradeaus geht. Unser Ziel ist Exeter am Fuß der Sierra Nevada.

Tag 5: Exeter – Coarsegold, ca. 330 km

Hauptziel ist heute der Sequoia National Park mit seinen Mammutbäumen. Sie sind bis zu 84 m hoch, bei einem Stammdurchmesser von 11m. Von der Zufahrt des Parks windet sich die Straße Kurve um Kurve in die Berge. Die Straßenränder sind oft noch schneebedeckt. Die Abfahrt, genau so spektakulär, bietet Ausblicke weit ins Central Valley von Kalifornien.

Tag 6: Coarsegold - Mariposa, ca. 230 km

Der Yosemite National Park zieht jährlich 3,5 Millionen Besucher an. Wir beginnen unsere Erkundung am Glacier Point, der in 2.200 Meter Höhe einen gigantischen Überblick bietet. Hunderte Meter hohe Wasserfälle und der berühmte Halfdome, ein 2.700 m hoher Granitfelsen, bieten ein unvergessliches Panorama. Wir fahren hinab ins Yosemite Valley, bevor wir flussabwärts dem Merced River Biegung für Biegung nach Westen folgen und schliesslich Mariposa erreichen.

Tag 7: Mariposa – San Francisco, ca. 280 km

Der 49er, eine der schönsten Motorradstraßen Kaliforniens liegt vor uns. In Coulterville legen wir einen kurzen Stopp ein. Tatsächlich sieht es hier aus, wie vor 150 Jahren. Keine Ghosttown, sondern ein Ort, in dem die Zeit einfach stehen geblieben ist. Hinter Chinese Camp beginnt der „Anflug" auf San Francisco. Über die Bay-Bridge und Treasure Island finden wir unseren Weg in die Stadt. Cable Car und Fisherman's Wharf warten schon.

Tag 8: San Francisco, Tag zur freien Verfügung

Was macht man, wenn man nur einen Tag in San Francisco zur Verfügung hat? Eine Fahrt mit dem Motorrad über die Golden Gate Bridge, eine Schleife durch Sausalito und hoch geht's zum Aussichtspunkt weit über der Stadt. Zurück über die Lombardstreet und die Harleys werden im Hotel geparkt. Dann geht es weiter mit der Cable Car. Rauf und runter bis in die Market Street im Zentrum der Stadt. Nach kurzer Pause jetzt zu Fuß durch den Business District zur China Town, quer durch little Italy und hoch zum Coit Tower. Dessen Aussichtsplattform bietet einen sagenhaften Blick über die Bucht von San Francisco. Dann geht es hinunter zum Pier 39. Hier kennen wir uns ja seit gestern bestens aus.

Tag 9: San Francisco – San Simeon, ca. 350 km

Nach dem Frühstück verlassen wir San Francisco. Ein kurzes Stück durch den Berufsverkehr und schnell sind wir auf dem vielspurigen Freeway nach Süden. Vor Monterey erreichen wir dann auf einer der berühmtesten Strassen der Welt, den Highway Number ONE. Hinter Carmel geht es richtig los, Kurve folgt auf Kurve, es geht hoch und es geht runter. Dazwischen Brücken und Aussichtsplätze, die es erlauben die Schönheit dieses wilden Küstenstreifens aufzunehmen. Wenn man ganz viel Glück hat, sichtet man sogar einen Wal. Ähnlich ist es dann mit den Seelöwen und Seeelefanten bei San Simeon. Eindrucksvoll wie diese Tiere dort liegen und wie nahe man heran kann. Unser Ziel ist San Simeon direkt am Pazifik.

Tag 10: San Simeon – Los Angeles, ca. 350 km

Der erste Teil der Strecke verläuft im Landesinneren. Dann nehmen wir die Abfahrt nach Solvang. Solvang ist ein von dänischen Einwanderern gegründetes Dorf und die Traditionen werden hier noch hoch gehalten. Durch die Berge geht es dann wieder in

California Dreams

Richtung Küste. In der Mittagspause gibt es auch Gelegenheit die Füße ins Wasser zu setzen. Aber der Pazifik ist nicht das Mittelmeer. Das Wasser ist saukalt und wer schwimmen möchte , sollte einen Surfanzug dabei haben. Weiter fahren wir durch Santa Barbara , Oxnard, Malibu nach Los Angeles. Danach geht es direkt hinein in die Megametropole Los Angeles zu unserem Hotel in West Hollywood.

Tag 11: Los Angeles – San Diego, ca. 250 km

San Diego ist eine der schönsten Städte in den USA. Direkt am Pacific die man auch sehr bequem von unserem Hotel aus grossteils erlaufen kann. Gaslamp Disrtict ist ein sehr interessanter Stadtteil von San Diego in dem wir mittendrin wohnen. Von hier aus sind es nur ein paar hundert Meter um an die herrliche Uferpromenade zu gelangen an der es unendlich viele sehr reizvolle Kneipen und Läden zum Essen und bummeln gibt. Am Ende deser Promenade ist der inzwischen zum schwimmenden Flugzeugträgermuseum umfunktionierte Flugzeugträger Midway festgemacht. Ein Besuch dieses stählernen voll ausgerüsteten Stahlmonsters lohnt sich auf alle Fälle! Danach noch schön essen und Leute beobachten an der Promenade. Es wird ein unvergesslicher Tag werden!

Tag 12: San Diego – Palm Springs, ca. 340 km

Heute steht eine sehr kurvenreiche Berg- und Talfahrt vorbei am berühmten Bikertreff „Hells Kitchen“ nach Palm Springs durch gebirgsähnliche Landschaft an. Eine verrückte Stadt mitten in der Wüste mit Golfplätzen und einer sehr schönen Einkaufsmall und tollen Bars. Im herrlichen Hotelpool können wir den Tag nochmals Revue passieren lassen, bevor wir uns zum Essen in die Mall begeben oder Pizza Party am Pool feiern!

Tag 13: Palm Springs – Lake Havasu City, ca. 330km

Wir verlassen Palm Springs in Richtung Norden und erklimmen über weite Kurven die vor uns liegende Hochfläche. Nach einer Stunde stehen wir im Joshua Tree Park mit seinen charakteristischen Pflanzen. Mittagspause machen wir in Twentynine Palms, einem heißen, trostlosen Wüstenkaff, bevor es durch die Mojave Wüste weitergeht nach Lake Havasu City. Hier steht die berühmte Themsebrücke, die in London ab- und hier wieder aufgebaut wurde.

Tag 14: Lake Havasu City – Williams, ca. 350 km

Nach ca. 40 km stossen wir auf die historische Route 66, der wir den Rest des Tages folgen werden. Wir kommen nach Oatman, einer alten Goldgräberstadt. Hier haben die Esel auf der Main Street noch Vorfahrt und es sieht wirklich aus, wie man sich den Wilden Westen vorstellt. Wir verlassen Oatman über den Sitgreaves Pass nach Kingman. Über Hackberry und Seligman kommen wir schliesslich nach Williams.

Tag 15: Williams – Kanab, ca. 390 km

Highlight des Tages ist der Grand Canyon, den wir nach einer Stunde Fahrt erreichen. Hier ist genügend Zeit zum sehen und staunen. Danach fahren wir zum Horseshoe-Bend des Coloradoriver, einem spektakulären Aussichtspunkt kurz vor Page. Über den Glen Canon Staudamm, der den Lake Powell zum zweitgrößten Stausee der USA macht, erreichen wir Kanab in Utah. Wer immer schon mal ein Büffelsteak probieren wollte, kommt heute im Rocking V-Cafe zum Zug.

Tag 16: Kanab – Las Vegas, ca. 330 km

Hinter Hurricane erreichen wir den Interstate I-15 nach Süden. Nach einer Fahrt durch die Berge geht es hinab in die Wüste. Bei Mesquite überqueren wir die Grenze nach Nevada und eine Stunde später liegt Las Vegas vor uns. Auch am Tag beeindruckend. Die Lichter von Las Vegas genießen wir dann am Abend, beim Besuch der Fremont Street in „Alt“-Las Vegas.

Tag 17: Rückflug Las Vegas - Frankfurt

Letzte Einkäufe auf dem Strip, denn Nachmittags geht es zum Flughafen zum Rückflug Richtung Frankfurt.

Tag 18:

Ankunft Frankfurt in Good Old Germany

California Dreams

Preise / Leistungen:

- Flug Economy-Class
- Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Transfer vom Hotel zur Vermietstation von Eaglerider
- Harley Davidson auf neuesten Modellen nach Wahl (siehe Anmeldung)
- unbegrenzte Freimeilen
- VIP-Versicherung mit 0 € Selbstbeteiligung
- Zusatzhaftpflichtversicherung 1.000.000,- €
- Übernachtungen in Motels/Hotels der gehobenen Mittelklasse teilweise mit Frühstück
- Eintritte in die Nationalparks
- kühle Getränke, während der Tour 9 - 17 Uhr
- Begleitfahrzeug zum Gepäcktransport inkl. Fahrer
- Begleitung und Führung der Tour durch 2 erfahrene deutsche Tourguides
- Roadbook
- komplette Organisation der Reise
- vorher Kennenlern- und Infoabend (auf Wunsch)
- Reisesicherungsschein

5.850,- €*

Business-Class Flug Zuschlag: a. Anfrage

EZ Zuschlag: 900,- € | Sozius: 4.050,- €

*Preis bei 2 Personen im DZ

Rocky Mountains

Termine

17.07. - 01.08.2020
25.07. - 09.08.2020
03.07. - 18.07.2021*
17.07. - 01.08.2021*

Tage

ca. 16 Tage**

Gesamtlänge

ca. 4.000 km

Schwierigkeit

mittel

Preis

(2020) DZ 5.790,- €
(2021) DZ 5.790,- €***
EZ Zuschlag: 900,- €
(2020) Sozius: 4.090,- €
(2021) Sozius: 4.090,- ***

* Termine 2021 sind geplante Termine und können sich noch ändern.
** Flugplan abhängig
***Preise 2021 sind vorläufige Preise und können sich noch

Tag 1: Flug nach Denver

Tag 2: Denver

Stadtbummel, Stadtbesichtigung, Technikmuseum etc.

Tag 3: Denver – Scottsbluff, ca. 330 km

In Denver übernehmen wir die Wunsch-Harleys bei Eagle Rider. Danach geht's durch die endlosen Weiten des Pawnee National Grassland nach Scottsbluff in Nebraska zu unserem 1. Etappenziel.

Tag 4: Scottsbluff – Keystone, ca. 330 km

Heute fahren wir von Scottsbluff durchs Buffalo Cap Grassland, den Wind Cave National Park am Rande der Black Hills zum Custer State National Park, wo wir hoffentlich die ersten großen Bisonherden bestaunen können. Mit ca. 1.500 Bisons lebt hier die größte Bisonherde Nordamerikas. Nach der Fahrt durch alpenähnliche Hügellandschaften mit herrlichen Aussichten und endlich auch vielen Kurven erreichen wir in Keystone unser 2. Etappenziel.

Tag 5: Keystone – Deadwood, ca. 250 km

Heute geht's in die Black Hills. Richtig kurvig wie in einer Berg- und Talbahn fahren wir meist in aromatisch duftenden Kiefernwäldern. Vorbei an herrlichen tiefblauen Seen führt unsere Tour durch zahlreiche spektakuläre Felstunnel zum Zwischenstopp am Mount Rushmore National Monument. Die vier in Granit gemeißelten Präsidentenköpfe begrüßen uns persönlich. Auch dem wenige Kilometer entfernten Monument des Sioux-Häuptling Crazy Horse, das sich seit über 50 Jahren im Bau befindet, statten wir einen Besuch ab. Wir fahren weiter über den grandiosen Needles Highway und machen eine Pause am Legion Lake, wo es den leckersten Blaubeerkuchen der Rockys gibt. Über die Mountain Road mit ihren endlosen Kurven fahren wir ins Wild-West-Städtchen Deadwood, unserem 3. Etappenziel. Ein Abstecher ins nahegelegene Harley-Paradies Sturgis steht am späten Nachmittag ebenfalls noch auf dem Programm, bevor wir uns endgültig ins Nachtleben von Deadwood mit seinem fast originalen Wild-West-Flair stürzen. Urige Saloons und Spielhöllen warten auf uns.

Tag 6: Deadwood – Sheridan, ca. 430 km

Wir schlängeln uns heute durch den Spearfish Canyon zum Devils Tower, der schon aus großer Entfernung wie ein Turm aus der Landschaft ragt. Es handelt sich um einen 264 m hohen Basaltmonolithen, den Rest eines längst erodierten Vulkans, den man unbedingt aus der Nähe sehen muss. Nach gemütlicher Besichtigungspause fahren wir weiter nach Sheridan, unserem 4. Etappenziel.

Tag 7: Sheridan – Cody, ca. 330 km

Auf über 3000 m Höhe winden sich die tollsten Sträßchen durch die Big Horn Mountains in Richtung Cody. Hier liegt der Mittelpunkt der US-Rodeowelt. Der unvergessene und allseits bekannte Buffalo Bill wird hier mit einem gigantischen Museum geehrt, in dem Waffenfreaks bestimmt feuchte Augen bekommen. Etappenziel 5 ist erreicht.

Tag 8: Cody – West Yellowstone, ca. 370 km

Heute geht's wirklich ganz hoch hinauf. Über den hochalpinen ca. 3200 m hohen Chief Jospeh Scenic HW und einem Abstecher zum noch höheren 3400 m hohen Beartooth Pass fahren wir Richtung West Yellowstone. Eine hochexplosive Naturtraumwelt wartet auf uns. Vulkanische Kräfte kochen unter der Oberfläche. Die Sinterterrassen von Mammoth Springs vermitteln uns einen ersten Eindruck dieser Traumwelt. Mit Sicherheit sehen wir auf dieser Strecke nach West Yellowstone mächtige Bisons und mit etwas Glück vielleicht den ersten Bären oder kapitalen Hirsch. In diesem Touristenstädtchen bleiben wir zwei Tage und gönnen uns am Abend in der Country-Bar bei Livemusik ein oder mehrere gemütliche Absacker- oder Tourhalbzeitbierchen. Wer von der Tour noch nicht genug gefordert ist, kann sich hier noch tänzerisch den Rest geben.

Tag 9: Rundfahrt West Yellowstone, ca. 220 km

Genüssliche Rundfahrt durch den Yellowstone Nationalpark mit Besuch des alle 75 Minuten aktiven Geysiers Old Faithfull und den unzähligen Aussichtspunkten, riesigen Bisonherden, Wasserfällen, Hot Pools, und allen anderen dampfenden, zischenden und lebenden Naturwundern.

Tag 10: West Yellowstone – Montpellier, ca. 400 km

Durch den Südausgang des Yellowstone Nationalparks gelangen wir direkt zum angrenzenden Grand Teton Nationalpark, der eine großartige Kulisse an über 4000 m hohen Gebirgsriesen und Gletschern für uns bereit hält. Im Nobelwintersportort Jackson gönnen wir uns einen wohlverdienten Cappuccino, köstliche Torte und wenn's der Magen aushält auch noch einen Eisbecher. Wer möchte, kann auch noch das Sattelfeeling in der Million

Rocky Mountains

Dollar Cowboy Bar genießen, dessen Barhocker echte Pferdesättel sind. Gut erholt und gestärkt können wir nun die Kurvenlandschaft bis zu unserem achten Etappenziel in Montpellier unter die Harleystollen nehmen.

Tag 11: Montpellier – Vernal, ca. 440 km

Keine Angst!! Die ca. 450 km, die wir heute zurücklegen, führen durch eine sehr abwechslungsreiche Landschaft auf flüssig zu fahrender Strecke. Es geht entlang des Flaming Gorge (= flammende Schlucht) und des riesigen Bear Lakes nach Montpellier. Vielleicht sehen wir eine der 15-pfündigen trouts (= Forellen), die in diesem See schon gefangenen wurden. Wir haben genügend Zeit, um diese herrliche Landschaft ausgiebig zu genießen, bevor wir unser Mormonenstädtchen Vernal als Etappenziel 9 erreichen.

Tag 12: Vernal – Steamboat Springs, ca. 370 km

Ganz relaxt und gelassen können wir heute die Etappe zum ebenfalls sehr noblen Wintersportort Steamboat Springs angehen. Der Abstecher von 100 km in den Dinosaur National Park lohnt sich auf alle Fälle. Der Canyon macht seinem Namen alle Ehre! Da wir ja genügend Zeit haben, gönnen wir uns einen ausgiebigen Bummel mit Bierprobe in Steamboat Springs. Wer bis zu diesem Zeitpunkt noch kein ordentliches Steak, egal welcher Art, zwischen den Zähnen hatte, kann sich dies am Abend im besten Steakhouse der Stadt selbst brutzeln. Wir sind am Etappenziel 10.

Tag13: Steamboat Springs – Estes Park, ca. 240 km

Von Steamboat Springs fahren wir durch eine unseren Alpen sehr ähnlichen hochalpinen Gebirgslandschaft nach Estes Park, einem schnuckeligen Bummelstädtchen am Ende des Rocky Mountains National Park. Dazwischen bezwingen wir mit der 3700 m hohen Trail Ridge Road den zweithöchsten befahrbaren Pass in Nordamerika bevor wir unser Etappenziel Estes Park erreichen. Bei einem ausführlichen Stadtbummel sollten wir uns so langsam nach Mitbringseln für die Daheimgebliebenen umschauen, denn wir sind auf der vorletzten Etappe unserer gigantischen Reise angelangt.

Tag 14: Estes Park – Denver, ca. 240 km (Colorado)

Man gönnt sich ja sonst nix!! Auf der landschaftlich wieder sehr schönen Abschlussetappe durch den Rocky Mountain National Park gönnt sich, wer möchte, den 4.400 m hohen Mount Evans als absolutes „Pässeschmankerl": Nordamerikas höchsten befahrbaren Pass. Bestimmt sehen wir auch außer den weit über 4000 m hohen Gebirgsriesen bekannte deutsche Automarken, die mit getarnten Prototypen oder sehr gut erkennbaren Fahrzeugen hier die Höhentauglichkeit der Fahrzeuge testen. Der Pass an sich ist leicht zu fahren. Wer aber Herz- oder Atemprobleme hat, sollte sich lieber im Basislager mit entsprechenden T-Shirts und vielen anderen Andenken eindecken, bevor wir uns nun stetig bergab nach Denver zum Tourausgangspunkt bewegen und unsere hoffentlich lieb gewonnenen Harleys wieder bei EagleRider abgeben müssen.

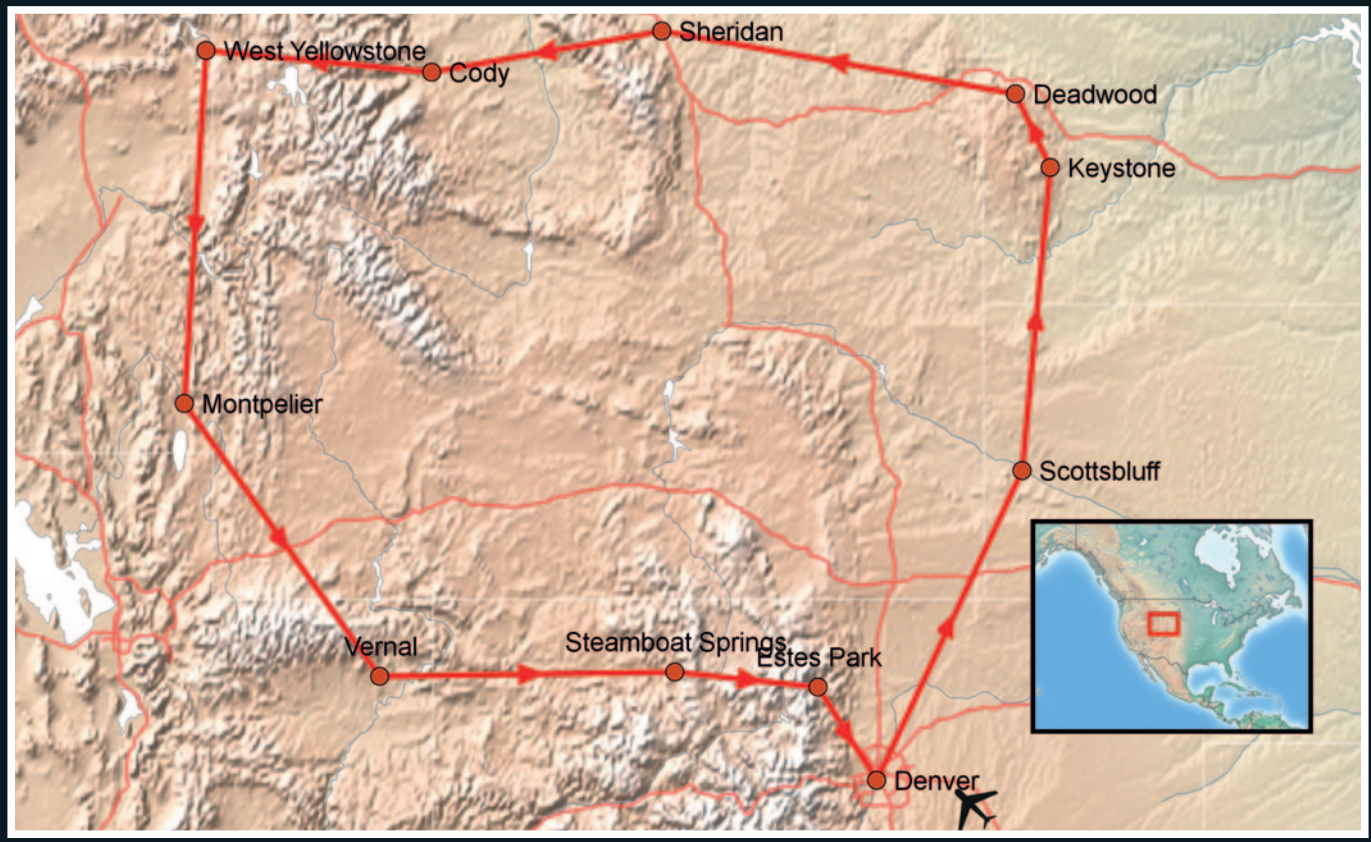
Tag 15: Rückflug nach Frankfurt

Gut ausgeschlafen und gefrühstückt starten wir zum letzten Stadtbummel in Denver. Bei einem Blick vom 35. Stockwerk eines Hotels zurück in die Rockys können wir unsere Tour durch einige der schönsten Naturparks auf dieser Welt Revue passieren lassen, bevor uns der Airport Shuttle um 13 Uhr zum Airport Denver und unser Flieger um 17.25 Uhr uns aus dieser Traumwelt wieder in die Wirklichkeit Europa bringt. Zuerst geht es nach Reykjavik und am Tag 16 dann zurück nach Frankfurt.

Tag 16:

Ankunft Frankfurt. Eine gigantische Tour durch die schönsten Nationalparks der Erde ist nun zu Ende, aber die Erinnerung daran wird ewig bleiben!!

Rocky Mountains



Preise / Leistungen:

- Flug Economy-Class
- Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Transfer vom Hotel zur Vermietstation von Eaglerider
- Harley Davidson auf neuesten Modellen nach Wahl (siehe Anmeldung)
- unbegrenzte Freimeilen
- VIP-Versicherung mit 0 € Selbstbeteiligung
- Zusatzhaftpflichtversicherung 1.000.000,- €
- Übernachtungen in Motels/Hotels der gehobenen Mittelklasse teilweise mit Frühstück
- Eintritte in die Nationalparks
- kühle Getränke, während der Tour 9 - 17 Uhr
- Begleitfahrzeug zum Gepäcktransport inkl. Fahrer
- Begleitung und Führung der Tour durch 2 erfahrene deutsche Tourguides
- Roadbook
- komplette Organisation der Reise
- vorher Kennenlern- und Infoabend (auf Wunsch)
- Reisesicherungsschein

5.790,- €

Business-Class Flug Zuschlag: a. Anfrage

EZ Zuschlag: 900,- € | Sozius: 4.090,- €

*Preis bei 2 Personen im DZ

Classic Western

Termine

21.06. - 06.07.2020
20.06. - 05.07.2021*

Tage

ca. 16 Tage**

Gesamtlänge

ca. 4.300 km

Schwierigkeit

mittel

Preis

(2020) DZ 5.790,- €
(2021) DZ 5.790,- €***
EZ Zuschlag: 900,- €
(2020) Sozius: 4.050,- €
2021) Sozius: 4.050,- €***

* Termine 2021 sind geplante Termine und können sich noch ändern.
** Flugplan abhängig
***Preise 2021 sind vorläufige Preise und können sich noch ändern.

1. Tag: Flug nach Las Vegas

Transfer vom Flughafen ins Hotel, gemeinsamer Stadtbummel durch Las Vegas bei Nacht.

2. Tag: Las Vegas, Tag zur freien Verfügung

Shoppen im weltgrößten Outlet-Center oder auf dem kilometerlangen Strip. Ein Besuch im Hofbräuhaus oder beim Harley-Dealer, bummeln auf dem Strip oder einfach relaxen am Pool. Heute darf jeder machen, was er möchte, bis wir uns um 19.00 Uhr an der Rezeption treffen. Auf dem Programm steht der gemeinsame Ausflug nach Alt-Las Vegas, in die Fremont Street. Dort erwartet uns eine einmalige Lichter-Show, Live-Music und Dinge, die Mann und Frau nicht so schnell vergessen werden.

3. Tag: Las Vegas – Lone Pine, ca. 370 km

Wir übernehmen bei Eagle Rider unsere Wunsch-Harleys und cruisen Richtung Death Valley. Dies könnte der heißeste Tag der Tour werden. Wir durchqueren das Death Valley. Zabriskie-Point, Furnace Creek und die Sand-Dünen bei Stovepipe Wells. Teilweise fahren wir unterhalb der Meereshöhe. Über einen sehr kurvenreichen Pass erreichen wir Panamint Valley, das zweite Tal des Nationalparks und schließlich unser Tagesziel Lone Pine.

4. Tag: Lone Pine – Mariposa, ca. 380 km

Einen kurzen Abstecher machen wir zum Mono Lake, bevor wir bei Lee Vining die Tioga-Pass-Road nehmen, die uns auf 3000 Meter Höhe bringt. Wir sind im Yosemite National Park. Gigantische Granitfelsen inmitten der grünen Wälder und strahlend blauen Seen. Kein Wunder, dass dieser Park zu den beliebtesten in den USA zählt. Die kurvenreiche Straße am Ufer des Merced River entlang in einem tief eingeschnitten Tal bringt uns schließlich nach Mariposa.

5. Tag: Mariposa – San Francisco, 280 km

Der 49er, eine der schönsten Motorradstraßen Kaliforniens liegt vor uns. In Coulterville legen wir einen kurzen Stopp ein. Tatsächlich sieht es hier aus, wie vor 150 Jahren. Keine Ghosttown, sondern ein Ort, in dem die Zeit einfach stehen geblieben ist. Hinter Chinese Camp beginnt der „Anflug" auf San Francisco. Über die Bay-Bridge und Treasure Island finden wir unseren Weg in die Stadt. Cable Car und Fisherman's Wharf warten schon.

6.Tag: San Francisco

Natürlich fahren wir alle gemeinsam mit dem Motorrad über die Golden Gate Bridge und zurück über die Crockest-Lombard-Street ins Hotel. Danach erkunden wir San Francisco zu Fuß. Down Town, China Town, Little Italy. Der Coit Tower und schließlich die Embarcadero liegen auf unserem Weg, der von den Hügeln aus immer wieder geniale Ausblicke bietet. Mit der Straßenbahn geht es dann zurück ins Hotel.

7.Tag: San Francisco – San Simeon, ca. 390 km

Absolutes Highlight ist heute der Pacific-Coast-Highway, auch Highway No.1 genannt. Ab Carmel windet er sich an der zerklüfteten, teilweise steilen Küste entlang und erlaubt atemberaubende Ausblicke auf Brandung und Meer. Bei San Simeon besuchen wir die Seeelefanten-Kolonie, bevor wir unser Tagesziel San Simeon direkt am Pazifik erreichen.

8.Tag: San Simeon – Los Angeles, ca. 400 km

Erster Anfahrpunkt ist heute der Ort Solvang, ein dänisches Dorf mitten in Kalifornien. Über die Berge geht es zurück in Richtung Küste, die wir bei Santa Barbara erreichen. Weiter geht es entlang der Küste über Malibu nach Santa Monica bis zu unserem Hotel in Los Angeles.

9.Tag: Los Angeles – Palm Springs, ca. 190 km

Auf dem 8-spurigen San Diego Freeway geht's heute nach Süden. Nach einer Stunde verlassen wir den Interstate und fahren westlich in die Berge. Über Hells Kitchen, einem weithin bekannten Bikertreff, den Lake Elsinore und durch die San Bernardino Mountains erreichen wir Palm Springs. Das Vorurteil, dass es in den USA immer nur geradeaus geht, sollte sich ab heute erledigt haben.

10. Tag: Palm Springs – Havasu City, ca. 320 km

Auf einer langen Geraden mitten durch einen riesigen Windpark verlassen wir Palm Springs in Richtung Joshua Tree Park. Nach einer Stunde stehen wir im Joshua Tree Park mit seinen charakteristischen Pflanzen und Felsformationen. Mittagspause machen wir in Twentynine Palms, einem heißen, trostlosen Wüstenkaff, bevor es 120 km durch die Mojave Wüste weitergeht nach Lake Havasu City. Hier steht die berühmte Themsebrücke, die in London ab- und hier wieder aufgebaut wurde.

11. Tag: Lake Havasu City – Williams, ca. 350 km

15 km nach Havasu City folgen wir einem der schönsten Teilstücke der Route 66 nach Oatman. Eine historische Goldgräbersiedlung, wo scheinbar die Zeit stehen geblieben ist. Es gibt mehr wilde Esel auf der Fahrbahn als andere Fahrzeuge und die haben hier natürlich Vorfahrt! Nach dem Besuch einer sehr kleinen, aber sehr interessanten und wertvollen privaten Harley-Sammlung fahren wir vorbei an einer wieder aktivierten Silbermine über den Sitgreaves Pass nach Kingman = Heart of Route 66. Hackberry mit seinem General Store, Seligman mit dem Barbier Angel Degadillo und Lilo's Cafe sind unsere weiteren Zwischenstationen auf der Route 66.mit Endstation Williams, einem Städtchen im original Wildwest-Stil mit der Möglichkeit zu flanieren und gut zu essen.

12. Tag: Willimas - Kayenta, 370 km

Heute starten wir nach Absprache etwas früher und sind nach ungefähr einer Stunde am Grand Canyon. Wer möchte kann hier zu einem Helicopter-Rundflug starten. Auf der Weiterfahrt stoppen wir an mehreren Aussichtspunkten, von denen aus man dieses Naturwunder ausgiebig betrachten kann. Weiter geht es über Cameron, einem alten Indianer-Handelsposten, vorbei an Tuba City nach Kayenta zur Marlboro Kulisse - mit „WOW-Ausblick" ins Monument Valley. Nach einer ausgiebigen Fotopause fahren wir zurück in unser Hotel in Kayenta.

13. Tag: Kayenta - Kanab, ca. 380 km

Heute starten wir nach gemeinsamer Absprache schon um 8 Uhr, denn wir müssen nach ca. 180 km an unserem nächsten „WOW-Erlebnis", dem Antelope Canyon (optional wenn weniger als max. 2 Std Wartezeit!) sein! Eindrücke die mit Worten nicht zu beschreiben sind!! Die Speicherkarte im Foto wird glühen!! Anschließend nach einer kurzen Fahrt wandern wir zum Horseshoe-Bend mit einem gigantischen Ausblick auf den Colorado River. Je nach vorhandener Zeit fahren wir den südlichen Bogen über die Navajo Bridge die den den Colorado River überspannt oder den nördlichen Bogen über den Glen Canyon Staudamm um unser Tagesziel Kanab zu erreichen. Wir sind jetzt in Utah. Zeitverschiebung + 1 Std!!

14. Tag: Kanab - Las Vegas, ca. 330 km

Der Zion National Park zeigt uns heute wieder völlig andere als die bisher gesehenen Gesteinsformationen. Spektakulär ist auch die Abfahrt ins Tal über unzählige Kehren und durch einen unbeleuchteten mehrere Kilometer langen Tunnel. Über Hurrican erreichen wir den Interstate I-15, der uns nach Las Vegas bringt. Hier ist noch genügend Zeit für einen Besuch auf dem „Strip" und in den zahlreichen Casinos. Schlafen können wir morgen.

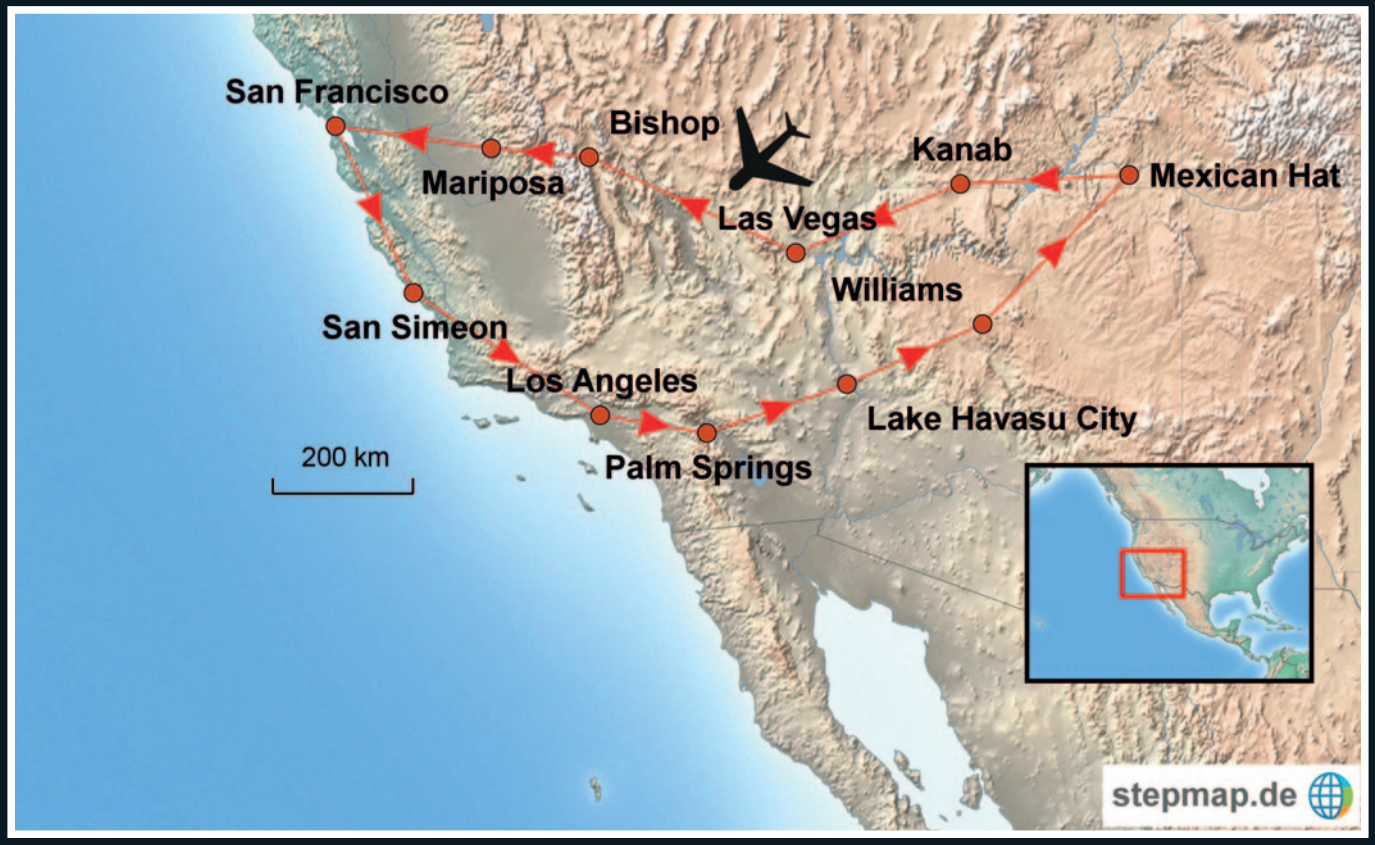
15. Tag:

Rückflug z.b. mit Swiss nach Zürich / Weiterflug nach Frankfurt.

16. Tag:

Ankunft Frankfurt

Classic Western



Preise / Leistungen:

- Flug Economy-Class
- Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Transfer vom Hotel zur Vermietstation von Eaglerider
- Harley Davidson auf neuesten Modellen nach Wahl (siehe Anmeldung)
- unbegrenzte Freimeilen
- VIP-Versicherung mit 0 € Selbstbeteiligung
- Zusatzhaftpflichtversicherung 1.000.000,- €
- Übernachtungen in Motels/Hotels der gehobenen Mittelklasse teilweise mit Frühstück
- Eintritte in die Nationalparks
- kühle Getränke, während der Tour 9 - 17 Uhr
- Begleitfahrzeug zum Gepäcktransport inkl. Fahrer
- Begleitung und Führung der Tour durch 2 erfahrene deutsche Tourguides
- Roadbook
- komplette Organisation der Reise
- vorher Kennenlern- und Infoabend (auf Wunsch)
- Reisesicherungsschein

5.790,- €*

Business-Class Flug Zuschlag: a. Anfrage
EZ Zuschlag: 900,- €
Sozius: 4.050,- €
*Preis bei 2 Personen im DZ

DIE Canyons Tour + Highway 12

Termine

16.08. - 31.08.2020
21.08. - 05.09.2021*

Tage

ca. 16 Tage**

Gesamtlänge

ca. 4.000 km

Schwierigkeit

mittel

Preis

(2020) DZ 5.790,- €
(2021) DZ 5.790,- €***
EZ Zuschlag: 900,- €
(2020) Sozius: 4.090,- €
(2021) Sozius: 4.090,- €***

* Termine 2021 sind geplante Termine und können sich noch ändern.
** Flugplan abhängig
***Preise 2021 sind vorläufige Preise und können sich noch ändern.

DIE Canyon Tour + Highway 12

Tag 1: Flug nach Las Vegas

Ankunft in Las Vegas – abends Las Vegas bei Nacht.

Tag 2: Las Vegas

- ausgiebiger Stadtbummel im neuen Las Vegas.

Tag 3: Las Vegas – Laughlin, ca. 220 km

Übernahme unserer Wunsch Harleys bei Eagle Rider in Las Vegas. Dann starten wir zu unserer ersten Etappe über den gigantischen Hoover Dam, der den Colorado River zum größten Stausee Nordamerikas aufstaut nach Laughlin zum 1. Etappenziel.

Tag 4: Laughlin - Williams, ca. 400 km

Nach ca. 40 km stossen wir auf die historische Route 66, der wir den Rest des Tages folgen werden. Wir kommen nach Oatman, einer alten Goldgräberstadt. Hier haben die Esel auf der Main Street noch Vorfahrt und es sieht wirklich aus, wie man sich den Wilden Westen vorstellt. Wir verlassen Oatman über den Sitgreaves Pass nach Kingman. Über Hackberry und Seligman kommen wir schliesslich nach Williams.

Tag 5: Williams nach Kanab, ca. 360 km

Am Grand Canyon mit seinen atemberaubenden Ausblicken entlang, fahren wir gemütlich nach Kanab. Unterwegs besuchen wir die Navajo Indianer und bestaunen ihren filigranen, meist selbst hergestellten Schmuck. So manche/r wird hier dem großen „Original" Indianer Schmuckangebot nicht widerstehen können. Über die Navajo Bridge, den Marble Canyon und die Vermilion Cliffs erreichen wir Kanab.

Tag 6: Kanab – Page, ca. 170 km

Am Ufer des Lake Powell (Uferlinie ca. 3300 km) entlang fahren wir nach Page. Die Wunderwelt des Antelope Canyons und der 800 m Fussmarsch zum Horseshoe Bend Cenic Lookout werden uns in ewiger Erinnerung bleiben. Wir werden Dinge sehen, die man mit Worten nicht beschreiben kann.

Tag 7: Page – Mexican Hat, ca. 250 km

Gut erholt fahren wir heute von Page nach Mexican Hat. Uns wird auf dieser Strecke so manches Naturbild sehr bekannt vorkommen. Monument Valley – die Marlboro Werbe World u.v.m. Unterwegs besichtigen wir beim Navajo Indianer Monument die sehr gut erhaltenen Felshöhlenwohnungen der sog. Kayenta Anasazi Indianer. Mit aktiver Entspannung im herrlichen Hotelpool und anschließendem rustikalen Steakessen lassen wir den, von unglaublichen Eindrücken beherrschten Tag, gemütlich ausklingen.t

Tag 8: Mexican Hat – Green River, ca. 320 km

Mexican Hat nach Green River. Unvergessliche Ausblicke auf den Colorado River, in den Goosneck Canyon und die anschließende Bezwingung dieser vor uns eigentlich unüberwindlichen Felsbarriere, sowie die unbeschreibliche, manchmal fast mondähnliche Gebirgslandschaft werden wir so schnell nicht vergessen.

Tag 9: Rundtour Green River – Green River, ca. 250 km

Von Green River fahren wir zum Arches Nationalpark, mit seinen berühmten, unglaublichen Balanced Rocks . Nach ausgiebigem Bestaunen dieser Naturwunder und skurrilen Steinformationen, mit kleiner Wandereinlage, fahren wir nach Moab, dem Mekka aller Offroadsportarten Nordamerikas. Spätnachmittgas nach einem kleinen Stadtbummel mit Kaffeepause, fahren wir dann wieder zurück nach Green River.

Tag 10: Green River – Torrey, ca. 200 km

Von Green River nach Torrey cruisen wir auf herrlicher über 3000 m hoher Kurvenstrecke, mitten durch den Indian Summer. Der Capitol Reef National Park empfängt uns mit riesigen, roten Felsformationen. Inmitten dieser Felsengiganten liegt das friedliche Frutta. Eine Mormonen Siedlung mit, für diese Gegend ei-

DIE Canyon Tour + Highway 12

gentlich unerwarteten Streuobstwiesen, Aprikosen und Apfelbäumen und einem original erhaltenen Mormonenwohnhaus, in dem es für die Feinschmecker und Genießer unter uns hervorragenden Kuchen, Marmelade und viele andere Köstlichkeiten zu kaufen und zum Essen gibt. Man könnte meinen, die Zeit sei hier stehen geblieben. Ein Abstecher durch die bizarre und mit unzähligen, herrlichen Kurven garnierte Schlucht Richtung Hanksville muss einfach sein!

Tag 11: Torrey zum Bryce Canyon, ca. 250 km

Diese Strecke führt uns von einem Superlativ zum anderen. Auf dem Highway 12, eine der 10 schönsten Traumstraßen der Welt, auf dem Bergrücken von 2 parallel verlaufenden Canyons, fahren wir in die Zauberwelt des Bryce Canyons. Da wir diese Strecke trotz vieler „Guck- und Fotopausen" die auf so einer Traumstrecke einfach sein müssen, trotzdem relativ schnell bewältigen, bleibt uns genügend Zeit um noch die Abendsonne im unbeschreiblichen Bryce Canyon genießen zu können. Den meisten werden die passenden Worte zu diesem Naturwunder fehlen!! Feuchte Augen sind keine Seltenheit!!

Tag 12: Bryce Canyon nach Hurricane, ca. 200 km

Auf Wunsch und Je nach Zeit und Wetter fahren wir nochmals zur intensiven Besichtigung/Begehung in den Bryce Canyon, um dann anschließend durch den Red Canyon und quer durch den Zion National Park zu unserem vorletzten Etappenziel nach Hurricane zu fahren. Je nach Zeit und Wetter fahren wir in Springdale mit einem der Shuttlebusse direkt in die gigantische Bergwelt des Zion National Park.

Tag 13: Hurricane nach Las Vegas,ca. 250 km

Nach dem nun schon traditionellen Besuch des sehr gut ausgestatteten, örtlichen Harley Händlers - Harley Schnäppchenjäger Augen auf!! - fahren wir die letzte Etappe unserer herrlichen Reise über den HW 15 in Richtung Las Vegas. Bald sehen wir am Horizont das letzte Ziel unserer Tour – den Stratospher Tower von Las Vegas. Im geordneten Harley Corso, mit einer gewaltigen Gänsehaut am ganzen Körper, cruisen wir zum Abschluss 8 km, wie immer von vielen Las Vegas Touristen bestaunt und fotografiert, über den berühmten Strip mitten durchs Herz von Las Vegas, zu unserem Harleyabgabepunkt Eagle Rider! Ein Motorradtraum ist zu Ende. Der mentale Speicher ist wahrscheinlich an der Grenze des Fassbaren angelangt!!Abends gibt's Sightseeing der besonderen Art auf der Freeman Street in Old Las Vegas, auf dem Stratosphäre Tower und wer möchte auch beim Jumpen vom Stratosphäre Tower u.v.m.

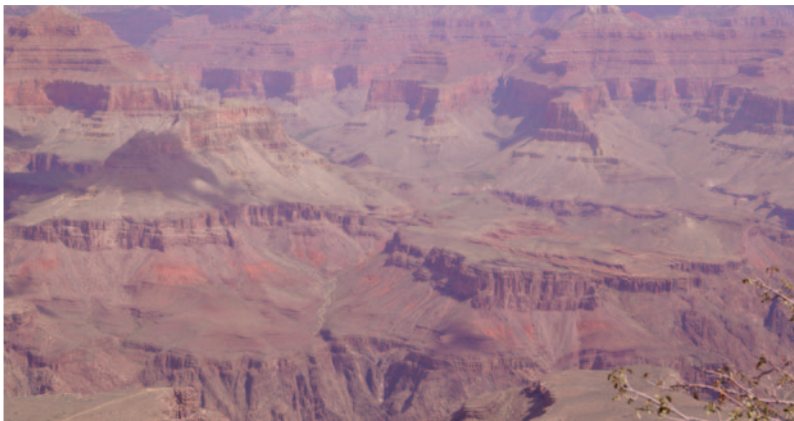
Tag 14: Las Vegas

Heute können wir beim Einkaufsbummel im größten Outlet Center von Las Vegas richtig auf Schnäppchenjagd gehen oder die verrückte Freeman Street nochmals bei Tageslicht durchstreifen, oder auch am Pool genüsslich unsere Erlebnisreise nochmals Revue passieren lassen...

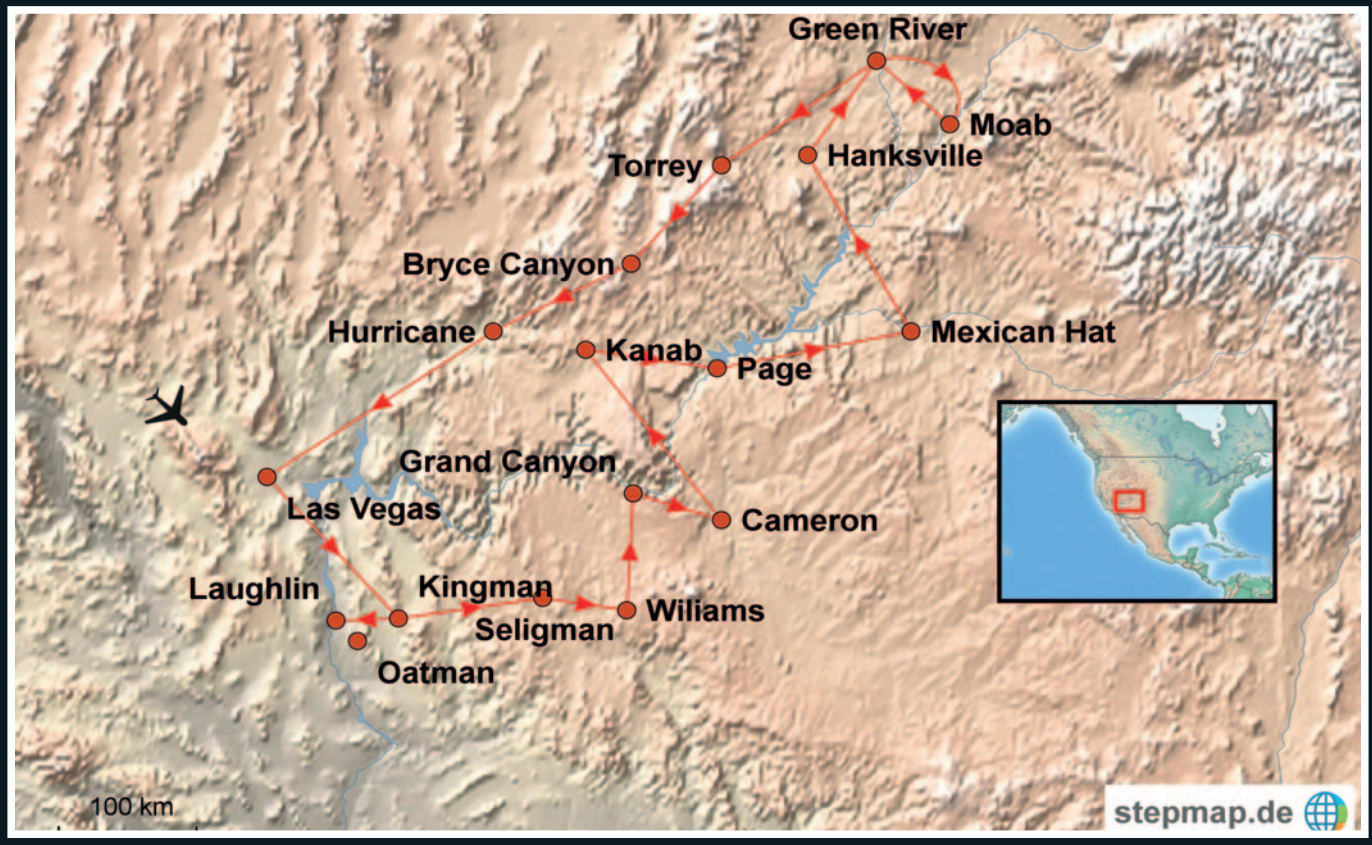
Tag 15: Rückflug

mit dem Airport-Shuttle fahren wir zum Flughafen Las Vegas, um dann von Las Vegas nach Frankfurt die Heimreise anzutreten.

Tag 16: Frankfurt Flughafen



DIE Canyon Tour + Highway 12



Preise / Leistungen:

- Flug Economy-Class
- Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Transfer vom Hotel zur Vermietstation von Eaglerider
- Harley Davidson auf neuesten Modellen nach Wahl (siehe Anmeldung)
- unbegrenzte Freimeilen
- VIP-Versicherung mit 0 € Selbstbeteiligung
- Zusatzhaftpflichtversicherung 1.000.000,- €
- Übernachtungen in Motels/Hotels der gehobenen Mittelklasse teilweise mit Frühstück
- Eintritte in die Nationalparks
- kühle Getränke, während der Tour 9 - 17 Uhr
- Begleitfahrzeug zum Gepäcktransport inkl. Fahrer
- Begleitung und Führung der Tour durch 2 erfahrene deutsche Tourguides
- Roadbook
- komplette Organisation der Reise
- vorher Kennenlern- und Infoabend (auf Wunsch)
- Reisesicherungsschein

5.790,- €*

Business-Class Flug Zuschlag: a. Anfrage

EZ Zuschlag: 900,- € | Sozius: 4.090,- €

*Preis bei 2 Personen im DZ

Baja California / Mexico

Termine

23.10. - 08.11.2020

22.10. - 08.11.2021*

Tage

ca. 16 Tage**

Gesamtlänge

ca. 4.200 km

Schwierigkeit

mittel

Preis

(2020) DZ 5.850,- €

(2021) DZ 5.850,- €***

EZ Zuschlag: 900,- €

(2020) Sozius: 4.050,- €

(2021) Sozius: 4.050,- €***

* Termine 2021 sind geplante Termine und können sich noch ändern.
** Flugplan abhängig
***Preise 2021 sind vorläufige Preise und können sich noch ändern.

Baja California / Mexixo

1. Tag: Flug nach Los Angeles

Gemeinsamer Flug nach Los Angeles.

2. Tag: Los Angeles - Ensenada, ca. 380 km.

Startort der berühmten Baja 1000 Rallye Übernahme der Motorräder und schon fahren wir auf dem San Diego Freeway 408 und 5 nach Süden. Mit dabei ein Van für Koffer und Getränke. Nach einer Pause am Ortega HW erreichen wir um die Mittagszeit in Tijuana den größten Grenzübergang der Welt. Nach Süden gibt es nicht viele Formalitäten. Mexiko liegt vor uns. Vorbei an der Zweimillionen-Stadt Tijuana, fahren wir auf dem mexicanischen HW1 entlang den tollen Pazifikstränden von Rosarito mit einigen „WOW" Pausen direkt nach Ensenada. Bei gutem Essen, Trinken und einem Stadtbummel mit mexikanischer Folklore durch Ensenada gewöhnen wir uns an die Zeitumstellung und an das pazifische Klima.

3. Tag: Ensenada – San Quintin, ca. 200 km.

Wir verlassen Ensenada immer der 1 folgend nach Süden. Die gut ausgebaute Straße ist kurvig und gibt den Blick immer wieder frei auf die wilde Küste des Pazifiks und die originalen Wohn- und Lebensverhältnisse in Mexico. Dann geht es landeinwärts in die Berge. Wenn wir Glück haben, treffen wir einige Profiteams mit Ihren 600 PS Wüstenrennern, die für die Baja 1000 Rallye trainieren! Am frühen Nachmittag erreichen wir wieder bei San Quintin die Küste. Unser Hotel liegt direkt am Pazifik.

4. Tag: San Quintin – Guerrero Negro, ca. 410 km.

In El Rosario tanken wir unsere Motorräder und Reservekanister randvoll, denn auf den nächsten 350 km gibt es keine normale Tankstelle mehr! Keine Angst der Sprit wird reichen!! Wir fahren durch die Vizcaino Wüste, eine der faszinierendsten Landschaften auf dem gesamten amerikanischen Kontinent. Cirio-Bäume und gigantische Kakteen säumen unseren Weg. Erst in Villa Jesus Maria wird es wieder eine reguläre Tankstelle geben. Wenig später erreichen wir in Guerrero Negro die Grenze zur Baja California Sur. Hier haben wir ungefähr die halbe Strecke hinter uns gebracht. Im Hotel Halfway Inn haben wir uns heute unseren Schlaf redlich verdient.

5. Tag: Guerrero Negro - Loreto, ca. 420 km.

Auf dem langen geraden Mexico HW 1 verlassen wir Guerrero Negro, bis es kurz vor San Ignatio in die Berge geht. Auf dem Dorfplatz von San Ignacio, mit seiner Jahrhunderte alten Dorfkirche, machen wir Mittagspause. Später fahren wir auf einer 7 Meilen langen „Achterbahn" abwärts in Richtung Ostküste nach Santa Rosalia wo heute noch Kupfer abgebaut wird. Wir sehen zum ersten Mal die Cortez-Sea (Golf von Californien) mit ihren fantastischen Buchten und Stränden. Die Karibik lässt grüßen! Vorbei an Santa Rosalia mit seiner verirrten Kirche von Gustav Eifel und Mulege der Palmenstadt, erreichen wir unser heutiges Tagesziel Loreto. Ein kleiner Badeort und die frühere Hauptstadt von ganz Kalifornien. Die Mission und die Stadt sind liebevoll restauriert und zeigen, wie es hier aussah, als die Baja noch spanische Kolonie war. Im Baustil passend, aber mit modernen Zimmern unser Hotel Hacienda Suites. Im wunderschönen Steakhouse daneben lassen wir bei zahlreichen mexikanischen Köstlichkeiten den Tag ausklingen.

6. Tag: Loreto – La Paz, ca. 360 km.

Nach einigen Traumkilometern entlang der Küste wendet sich die Straße wieder dem Inneren des Landes zu. Nachdem wir eine Weile am Fuß der Sierra de la Giganta gefahren sind, windet sich die Straße über das Gebirge und wir erreichen das Santa Domingo Valley. Auf der Strecke durchfahren wir die Provinzhauptstadt Ciudad Constitutión mit typischem mittelamerikanischen Flair. Schließlich kommen wir nach La Paz, der Hauptstadt der südlichen Baja California. La Paz liegt an einer weiten Bucht mit weiten weißen Stränden. Unser Hotel Seven Crowns liegt direkt an der Strandpromenade. Bummeln ist Pflicht!

7. Tag: La Paz – Cabo San Lucas, ca. 230 km.

Heute starten wir zur letzten Etappe in Richtung Süden. Es führen 2 Straßen nach Capo San Lucas. Selbstverständlich bleiben wir dem mexikanischen HW 1 treu und biegen nach einigen Kilometern nach links ab, um über San Antonio und Los Barriles wieder an einem weißen Traumstrand zu landen. Hier muss man einfach einige Meter an diesem weißen Traumstrand laufen, um das Karibikflair zu spüren und zu riechen und seine Füße kurz ins warme Wasser halten. Kurz danach passieren wir den nördlichen Wendekreis des Krebses und sind damit in den Tropen. Nur noch 2.609 km vom Äquator entfernt. Über weit geschwungene Kurven fahren wir nun in die Berge, bis wir wieder bei San Josè del Cabo an die Küste gelangen. Ab jetzt säumen unzählige Hotels unsere Fahrt entlang des Golfes bis wir Cabo San Lucas unseren Tagesendpunkt und Umkehrpunkt unserer Baja Tour erreichen. Zwei Nächte bleiben wir hier in Cabo San Lucas.

8. Tag: Cabo San Lucas, zur freien Verfügung.

Traumhafte Strände in unmittelbarer Nähe des Zentrums zeichnen diesen Badeort aus. Nach Acapulco ist dies der viertgrößte Badeort Mexikos. Im Hafen liegen unzählige Jachten und auch immer wieder große Kreuzfahrtschiffe. Eine Fahrt mit einem der vielen Ausflugsboote möglichst mit Glasboden bietet sich an

Baja California / Mexico

und wird zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Seelöwen und tausende farbenfrohe Fische wie in einem riesigen Aquarium, entlocken uns viele WOW's. Nach Einbruch der Dunkelheit locken die weltbekannte Cabo Wabo Cantina und viele andere Lokale mit dem Motto: Where the Land ends and the Party begins.

9. Tag: Cabo San Lucas – Loreto, 510 km.

Für heute steht die längste Etappe an und es geht wieder nach Norden. Dieses mal aber auf dem zuerst autobahnähnlichen HW 19 bis Todos Santos, wo es das legendäre Hotel California, der Geburtsstätte des Eagles Songs „California" zu besichtigen gibt. Die Kulisse ist eindrucksvoll: Im Hintergrund die Berge, hohe Felswände und Klippen, gigantische Kakteen und davor blaues Wasser und saftig grüne Golfplätze. Über Todos Santos, La Paz, Ciudad Constitucion und Ciudad Insurgentes führt uns die Straße stetig nach Norden Richtung Loreto. Öde Wüste und dann doch wieder große landwirtschaftliche Nutzflächen säumen rechts und links die Straße. Gegen Spätnachmittag dann wieder Berge, Kurven und traumhafte Strände. Am Abend werden wir wieder in Loreto sein. Das Hotel und das Steakhouse dort kennen wir ja schon.

10. Tag: Loreto – Guerrero Negro, ca. 430 km.

Diesmal mit der Sonne zur Rechten schwingen wir auf der Küstenstraße von Kurve zu Kurve. Rechts mehrere hundert Meter breite Strände und links steil aufragende Felsen. Nach Santa Rosalia, dort wo die Glocken nach an Seilen geläutet werden, fahren wir westlich in die Berge. Vorbei an erloschenen Vulkanen und durch ein Flusstal erreichen wir Mulege, ein Städtchen unter einem Meer von Palmen versteckt und später kommen wir in Guerrero Negro an, wo wir heute übernachten werden.

11. Tag: Guerrero Negro – San Quintin ca. 400 km.

Nur noch wenige Kurven, dann biegen wir ein auf eine Straße, die nur aus aneinandergereihten Geraden zu bestehen scheint. Hinter Guerrero Negro, dann die Ansiedlung Villa Jesus Maria, wo wir wieder einmal volltanken müssen. Am Spätnachmittag sind wir dann mitten in der Wüste. Catavina ist in den Google Maps gar nicht erst verzeichnet.

Links die Sierra Colombia und rechts die Sierra La Assamblea geht es Kurve um Kurve durch die Wüste. Am Nachmittag erreichen wir bei Baja Cactus die Pazifik-Küste und endlich wieder einmal eine Tankstelle. Kurz vor San Quintin biegen wir nach links ab zur Mission Santa Maria, wo wir übernachten. Das Hotel liegt direkt an einem kilometerlangen herrlichen Sandstrand und auch wenn das Wasser im Pazifik uns Europäern zu kalt ist, kann man am Strand barfuß Muscheln sammeln, die Seele baumeln lassen oder in die Dünen sitzen und zuschauen, wie die Sonne in grellem Orange im Meer versinkt.

12. Tag: San Quintin – Tijuana, ca. 300 km.

Nach einer kurvenreichen Fahrt durch die Berge und durch Ensenada und weiteren 100 km auf der Scenic Route, direkt an der Küste entlang, erreichen wir wieder Tijuana. Wir übernachten in einem Hotel direkt im Zentrum. Um uns herum die Discos und Lokale der „Tourismus-Industrie". Gelegenheit einen Salsa aufs Parkett zu legen oder gemütlich bei einer oder mehreren Margeritas die Tour aus der Retrospektive zu betrachten.

13. Tag: Tijuana, zur freien Verfügung.

Letzte Möglichkeit, mexikanische Souvenirs in der Avenida Revolucion zu kaufen und die große Einkaufsmall in der Zona Rio und den bunten Gemüse- und Gewürzmarkt zu besuchen. Direkt daneben auch ein Museum über die Geschichte Tijuanas und Mexikos. In manchen Stadtteilen scheint die Zeit stehengeblieben zu sein!

14. Tag: Tijuana - Los Angeles, ca. 200 km.

Nachdem der Berufsverkehr gegen 9:00 Uhr abgeflaut ist, reihen wir uns an der „Linea" ein. Die Formalitäten für die Wiedereinreise in die USA sind schnell erledigt. Über den I-5 nehmen wir Kurs auf San Diego. Über La Jolla und Solana fahren wir den 101 an der Küste bis kurz vor Carlsbad, dann nimmt uns der I-5 nach Los Angeles auf. Am Nachmittag Rückgabe der Motorräder, danach gemeinsames Abendessen.

15. Tag: Los Angeles

nach dem Frühstück geht's um 12 Uhr zum International Airport Los Angeles wo um 15.20 Uhr unser Heimflug nach Germany startet.

16. Tag: Ankunft in Deutschland.

Baja California / Mexixo

Preise / Leistungen:

- Flug Economy-Class
- Transfer vom Flughafen zum Hotel
- Transfer vom Hotel zur Vermietstation von Eaglerider
- Harley Davidson auf neuesten Modellen nach Wahl (siehe Anmeldung)
- unbegrenzte Freimeilen
- VIP-Versicherung mit 0 € Selbstbeteiligung
- Zusatzhaftpflichtversicherung 1.000.000,- €
- Mexico Zusatzversicherung
- Übernachtungen in Motels/Hotels der gehobenen Mittelklasse teilweise mit Frühstück
- Eintritte in die Nationalparks
- kühle Getränke, während der Tour 9 - 17 Uhr
- Begleitfahrzeug zum Gepäcktransport inkl. Fahrer
- Begleitung und Führung der Tour durch 2 erfahrene deutsche Tourguides
- Roadbook
- komplette Organisation der Reise
- vorher Kennenlern- und Infoabend (auf Wunsch)
- Reisesicherungsschein

5.850,- €*

Business-Class Flug Zuschlag: a. Anfrage

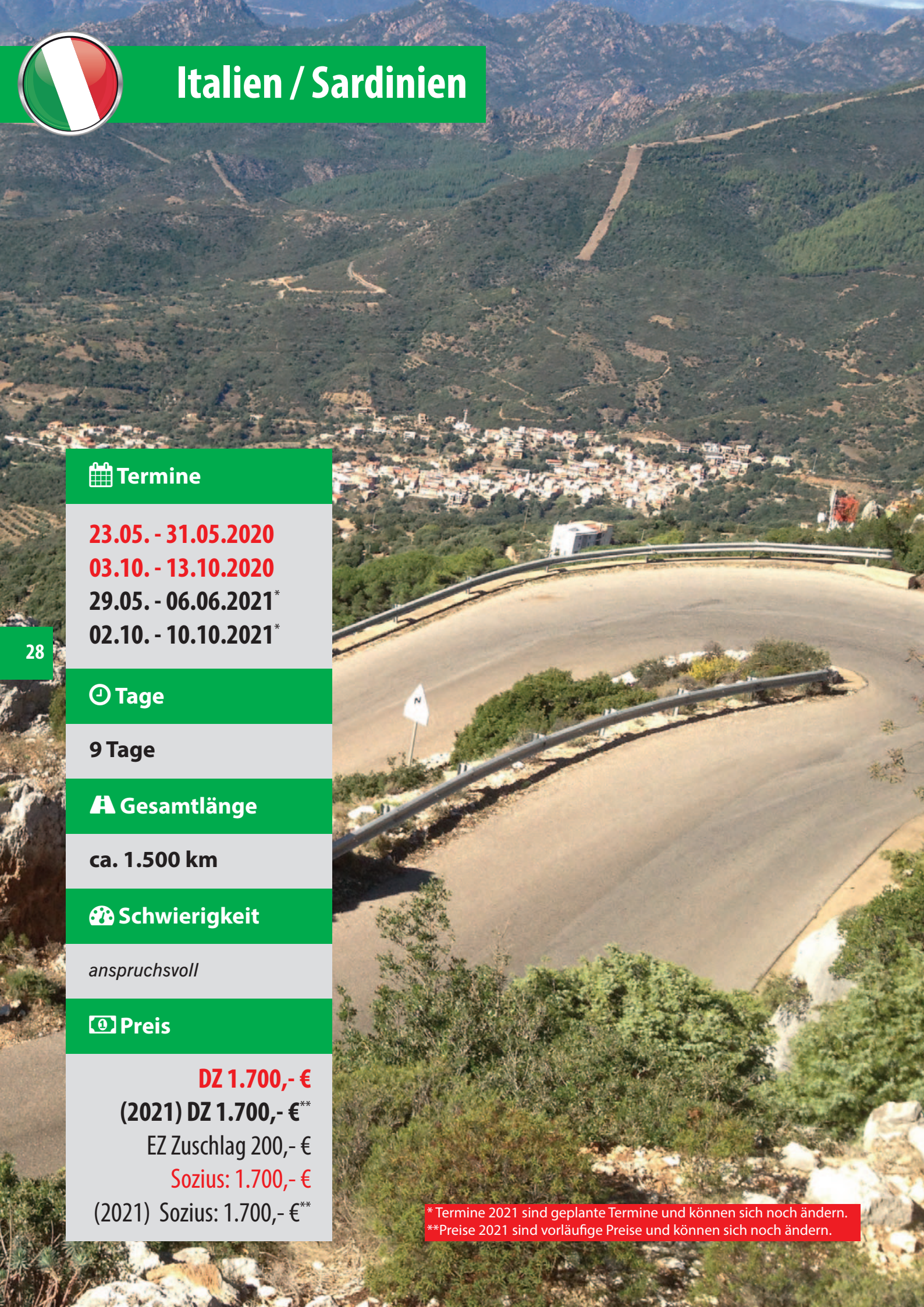
EZ Zuschlag: 900,- € | Sozius: 4.050,- €

*Preis bei 2 Personen im DZ

Impressionen USA / Mexico

Impressionen Sardinien

Italien / Sardinien



Termine

23.05. - 31.05.2020
03.10. - 13.10.2020
29.05. - 06.06.2021*
02.10. - 10.10.2021*

Tage

9 Tage

Gesamtlänge

ca. 1.500 km

Schwierigkeit

anspruchsvoll

Preis

DZ 1.700,- €
(2021) DZ 1.700,- €**
EZ Zuschlag 200,- €
Sozius: 1.700,- €
(2021) Sozius: 1.700,- €**

* Termine 2021 sind geplante Termine und können sich noch ändern.
**Preise 2021 sind vorläufige Preise und können sich noch ändern.

Italien / Sardinien

Sardinien – Motorradkurvenparadies in der Karibik Europas

270 km lang und 145 km breit sind die nackten Maße dieser herrlichen italienischen Insel im Mittelmeer. 1,6 Mio. Menschen bevölkern die zweitgrößte italienische Insel nach Sizilien. Im Gegensatz zu ihrer nur 12 km entfernten Nachbarinsel Korsika ist Sardinien eine sehr elegante liebevolle Insel. Die Natur ist karger, aber nicht so bizarr wie in Korsika. Die durchaus auch sehr schöne Bergwelt in Sardinien endet unter 2000 m. Die Sarden sind sehr freundliche und hilfsbereite Menschen und für die meisten ist Deutsch keine Fremdsprache! Das Nationalgetränk Espresso oder Cappuccino schmeckt unvergleichlich gut zu einem Traumpreis von oftmals nur 1 Euro!!

Sardinien ist ebenso wie Korsika schlichtweg DER TRAUM für Motorradfahrer. Straßen mit Formel-1-tauglichem Straßenbelag und endlosen Kurven, die zur Droge werden können. Natürlich ist absolut sicheres beherrschtes Kurvenfahren in allen Kurvenradien Voraussetzung, um das alles einigermaßen gefahrlos genießen zu können. Vor allem deshalb, da hinter jeder Kurve sardische Schafe, Ziegen, Pferde, Schweine und heruntergefallene Steinbrocken lauern können. Motorradfahren in Sardinien und Korsika kann man nicht mit Motorradfahren in den Dolomiten oder in den Alpen vergleichen. Strecken mit bis zu 80 km Länge, bei denen die längste Gerade dankbarerweise max. 100 m lang ist, sind normaler Standard. Große Bummelstädte außer Olbia und Cagliari gibt es nicht. Dafür aber unendlich lange, strahlend weiße, einsame Traumstrände und die genau dazu passenden gemütlichen Fischerdörfchen mit nur wenigen Einwohnern und den unverzichtbaren Straßencafés dazu.

Die wettermäßig besten Reisezeiten sind die Monate Mai / Juni und September / Oktober. Das Klima ist während dieser Zeit relativ stabil und die Temperaturen noch erträglich. Die Verkehrsdichte ist sehr gering und im Landesinneren gleich 0! Also beste Voraussetzungen, um unvergessliche Motorradtage auf dieser Trauminsel zu erleben.

Preise / Leistungen:

- Personen und Motorradtransport von Schwäbsich Hall bis Fähre und zurück
- Fährüberfahrt
- Gepäcktransport
- 6 Übernachtungen DZ inkl. HP
- 5 geführte Touren
- Reisesicherungsschein

1.700,- €*

EZ Zuschlag: 200,- €

Sozius: 1.700,- €

*Preis bei 2 Personen im DZ

AGB's

Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. AGB – Reise- u. Mietbedingungen

Die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Kunden und der Firma Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. zustande kommenden Vertrages.

Die Firma Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K.
Am Kühnbach 27 | 74523 Schwäbisch Hall
HRA 723598 Amtsgericht Stuttgart,
Internet: www.wheelies.de | Email: info@wheelies.de
Tel.: +49 (0) 791-53854 | Fax: +49 (0) 0791-959243

veranstaltet geführte Motorradtouren.

Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. tritt für folgende Leistungen als reiner Vermittler auf:
- Mietmotorräder/Mietwagen
- Personen- und Frachtflüge
- Motorradtransporte mit Bus oder Schiff
- Hotel- und Übernachtungsunterkünfte
- Versicherungen

Bezüglich dieser Leistungen gelten ausschließlich die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Leistungserbringer bzw. des Veranstalters, die vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden. Für diese Leistungen werden keine Reisepreissicherungsscheine ausgehändigt, da sie nicht versicherungsfähig sind und Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. nicht Veranstalter bzw. Leistungsträger dieser Leistungen ist. Für Reisen bei denen der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. als Veranstalter auftritt, werden ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen des Reisevertragsrechts, wie insbesondere den Vorschriften der §§ 651 a) – m) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und den Informationsvorschriften für Reiseveranstalter gemäß §§ 4 – 11 BGB – InfoV (Verordnung über Informations- und Nachweispflichten nach bürgerlichem Recht), folgende Bedingungen vereinbart:

1. Anmeldung/Bestätigung
Mit der Anmeldung bietet der Kunde Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Grundlage dieses Angebots sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen des Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. für die jeweilige Tour, soweit diese dem Kunden vorliegen. Die Anmeldung kann mündlich, fernmündlich oder schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail) erfolgen. Der Reisevertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung durch den Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. zustande. Der Kunde erhält nach Vertragsschluss eine schriftliche Reisebestätigung, sofern die Buchung mehr als 7 Werktage vor Reisebeginn erfolgt. Weicht der Inhalt der Annahmeerklärung vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. vom Inhalt der Anmeldung ab, so ist der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K.10 Tage an dieses neue Angebot gebunden. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde innerhalb der Bindungsfrist Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. die Annahme ausdrücklich schriftlich erklärt. Meldet der Kunde Mitreisende an, hat er für deren Vertragsverpflichtungen wie für seine eigenen einzustehen, sofern er dies ausdrücklich und gesondert erklärt hat. Für den Umfang der Reiseleistungen sind allein die Angaben vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. sowie die sich aus den vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. verwendeten Orts- und Hotelprospekten ergebenden Informationen verbindlich, sofern sich der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. nicht ausdrücklich schriftlich die Informationen und Beschreibungen Dritter zu eigen macht.

2. Bezahlung
Nach Vertragsabschluss (Zugang der Annahmeerklärung) ist vom Kunden eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises, mindestens 500,00 €, zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 28 Tage vor Reiseantritt fällig, sofern die Reise nicht mehr aus den in Ziff. 8 genannten Gründen abgesagt werden kann. Sofern sich der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. ausdrücklich den Rücktritt aufgrund Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl vorbehält, wird die Restzahlung mit Zugang der Mitteilung über die Durchführung der Reise beim Kunden fällig. Kommt der Kunde mit Anzahlung und/oder Restzahlung in Verzug, so ist der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziff. 6 zu belasten. Kosten für vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. vermittelte Leistungen und Fremdgebühren, wie insbesondere Flugtickets sind sofort zu zahlen.

3. Leistungen
Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung des Angebotes, der allgemeinen Informationen im Reiseprospekt des Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K., sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen in der Streckenführung bleiben vorbehalten. Je nach Jahreszeit und Wetterbedingungen behält sich der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. vor, den Streckenverlauf und damit auch die Unterkünfte nach Notwendigkeit zu ändern, ohne den Gesamtzuschnitt der Reise zu beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. informiert den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund. Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Kunde berechtigt, unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten. Dieses Recht hat der Kunde unverzüglich nach Erklärung über die Änderung der Reiseleistung gegenüber dem Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. geltend zu machen.

4. Motorradmiete und Sicherheitskaution
Sämtliche Reservierungen für Mietmotorräder werden vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. nur vermittelt. Bei der Motorradmiete wird zusätzlich eine Sicherheitskaution bei Übernahme des Motorrades fällig, welche sich in ihrer Höhe nach den Geschäftsbedingungen des Vermieters bestimmt. Auf Anfrage informiert der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. den Kunden über die Höhe der zu zahlenden Mietkaution. Die Kaution wird bei Rückgabe des unbeschädigten Motorrades zurückerstattet. Die Mietperiode wird, unabhängig vom Verschulden oder einer eventuellen Fahruntüchtigkeit des Mieters nicht unterbrochen. Für den Fall, dass das jeweils gebuchte Motorrad, aus welchem Grund auch immer, nicht zur Verfügung steht, kann vom Vermieter ein gleichwertiges und dem jeweiligen Motorradtyp entsprechendes Ersatzfahrzeug zur Verfügung gestellt werden. Für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie der Geschäftsbedingungen des Vermieters, die für die Miete und das Fahren eines Motorrades am Ort der Anmietung und innerhalb des gesamten Fahrgebietes gültig sind, ist ausschließlich der Mieter (Kunde) verantwortlich. Der Mieter (Kunde) verpflichtet sich, das Motorrad entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung zu verwenden. Fahrten auf nicht befestigten Straßen (Schotterstraßen) sind nicht erlaubt, es sei denn eine Umfahrung ist unzumutbar oder nicht möglich oder die Befahrung von unbefestigten Straßen ist vertraglich vorgesehen.

5. Hotel und Unterbringung
Die vorgesehenen Gasthöfe/Hotels/Motels sind alle landestypisch und verfügen über entsprechenden Standard.

6. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten
Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn durch Erklärung gegenüber dem Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. unter der oben genannten Anschrift von der Reise zurücktreten. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkehrungen und die getätigten Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen, soweit nicht der Rücktritt vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. zu vertreten ist oder nicht ein Fall höherer Gewalt vorliegt. Der Entschädigungsanspruch vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. ist zeitlich gestaffelt und ergibt sich unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn, des prozentualen Verhältnisses zum Reisepreis sowie unter Beachtung von ersparten Aufwendungen und Möglichkeiten einer anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen aus folgender Übersicht. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Berechnung der Entschädigungshöhe ist der Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden beim Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K.:

Rücktritt **bis 60 Tage** vor Reiseantritt .....10 %
Ab 60 Tage bis 41 Tage vor Reiseantritt.....20 %
Ab 40 Tage bis 30 Tage vor Reiseantritt.....30 %
Ab 29 Tage bis 15 Tage vor Reiseantritt.....50 %
Ab 14 Tage bis 7 Tage vor Reiseantritt .....75 %
Ab 6 Tage vor Reiseantritt und bei **Nichtantreten** der Reise 100%

des Reisepreises.

Gelingt es dem Kunden, den durch seinen Rücktritt oder Nichtantritt frei werdenden Tourplatz durch einen Ersatzteilnehmer anderweitig zu besetzen entsteht hierfür lediglich eine vom Kunden zu tragende Bearbeitungsgebühr von 30,00 € pro Person. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. durch den Rücktritt bzw. den Nichtantritt überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist als die geforderte Pauschale. Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. behält sich vor, in Abweichung von den genannten Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, welche sich unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen beziffern lässt und von Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. zu belegen ist. Für vermittelte Fremdleistungen gelten die Zahlungsbedingungen und Stornierungsbedingungen des jeweiligen Anbieters. Der Kunde hat nach Vertragsabschluss keinen Anspruch auf Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchung). Wird auf Wunsch des Kunden dennoch eine Umbuchung vorgenommen, kann der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. vom Kunden ein pauschales Umbuchungsentgeld in Höhe von 50,00 € pro Kunde erheben.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z.B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen) nicht in Anspruch, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Der Reiseveranstalter wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch den Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

8. Rücktritt wegen nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl
Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. behält sich vor, wegen nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Reisevertrag zurückzutreten, wenn er in der jeweiligen Tourausschreibung die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem von dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Reisenden spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung deutlich lesbar auf die Angaben hingewiesen hat. Ein Rücktritt ist spätestens 14 Tage vor dem vereinbarten Reiseantritt dem Kunden gegenüber zu erklären. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.

9. Tourabsage
Für den Fall, dass der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. die Reise aus Gründen absagen muss, welche nicht in ihrem Einwirkungsbereichen liegen, wie z.B. höhere Gewalt, Streiks, Katastrophen, Kriege, etc., erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück. Zur Kündigung des Reisevertrages wegen höherer Gewalt wird auf die gesetzliche Regelung im BGB verwiesen, die wie folgt lautet: „§ 651 j)
(1) Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag allein nach Maßgabe dieser Vorschrift kündigen. (2) Wird der Vertrag nach Absatz (1) gekündigt, so finden die Vorschriften des § 651 e) Abs. 3 S. 1 und 2, Abs. 4, S. 1 Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last."

10. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen
Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ungeachtet einer Abmahnung vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. , so behält sie den Anspruch auf den Reisepreis. Sie muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihr von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge. Die Teilnehmer der Reise haben jederzeit aufeinander Rücksicht zu nehmen, sich in die Gruppe einzufügen und den Anweisungen des Tourleiters Folge zu leisten. Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. behält sich vor, im Interesse einer reibungslosen Gruppentour bei Nichteinhaltung von Anweisungen des Tourleiters oder gar Gefährdung der übrigen Teilnehmer einzelne uneinsichtige Teilnehmer nach vorausgegangener Ermahnung von der Tour auszuschließen und eventuell das Mietmotorrad sicherzustellen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Minderung des Tour- und Mietpreises. Sämtliche in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten trägt der ausgeschlossene Teilnehmer. Die Teilnehmer werden vor Tourstart über diese Sanktion belehrt und zu den Tagesetappen eingewiesen.

11. Obliegenheiten des Kunden
Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Der Kunde ist verpflichtet, dem Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. einen aufgetretenen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen. Unterlässt er dies schuldhaft, tritt eine Minderung des Reisepreises nicht ein. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Anzeige erkennbar aussichtslos ist oder aus anderen Gründen unzumutbar ist. Der Kunde ist verpflichtet seine Mängelanzeige unverzüglich der Tourleitung bzw. dem Tourleiter vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist eine Tourleitung am Urlaubsort nicht vorhanden, sind etwaige Reisemängel unverzüglich gegenüber dem Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. zur Kenntnis zu geben. Über die Erreichbarkeit der Tourleitung bzw. vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. wird der Kunde in der Tourbeschreibung, spätestens jedoch mit den Tourunterlagen, unterrichtet. Die Tourleitung ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sie ist jedoch nicht befugt, Ansprüche des Kunden anzuerkennen. Will ein Kunde den Reisevertrag wegen eines Reisemangels der in § 615 c) BGB bezeichneten Art nach § 615 e) BGB oder aus wichtigem, Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. erkennbaren Grund wegen Unzumutbarkeit kündigen, hat er dem Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes, Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. erkennbares Interesse des Kunden gerechtfertigt wird. Der Kunde hat den Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen nicht innerhalb der vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. mitgeteilten Frist erhält. Der Kunde hat den Eintritt eines Schadens möglichst zu verhindert und eingetretene Schäden gering zu halten. Insbesondere hat er den Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. auf die Gefahr eines Schadens aufmerksam zu machen.

12. Beschränkung der Haftung
Die vertragliche Haftung des Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. für einen dem Kunden entstandenen Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.
Die deliktische Haftung vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. für Sachschäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Diese Haftungshöchstsumme gilt jeweils je Kunde und Reise. Möglicherweise darüber hinaus gehende Ansprüche im Zusammenhang mit Reisegepäck nach den Montrealer Übereinkommen bleiben von der Beschränkung unberührt. Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Mietmotorräder/Mietwagen, Personen- und Frachtflüge, Motorradtransporte, Hotels- und Übernachtungsunterkünfte sowie Versicherungen). Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. schließt jede Haftung für Schäden und/oder Minderleistungen aus, die durch Dritte verursacht werden. Der Kunde ist insbesondere selbst verantwortlich dafür, dass Schäden an Gepäck oder Frachtgut vor Ort unverzüglich mittels entsprechender Schadensanzeige gegenüber der zuständigen Fluggesellschaft angezeigt werden, die Vorschriften der jeweils geltenden Straßenverkehrsordnung eingehalten werden, die eigene Fahrweise dem jeweiligen Können sowie dem Grundsatz eigener Sicherheit und der Sicherheit der anderen Tourteilnehmer angepasst wird, Anschlussflüge oder sonstige Transfers erreicht werden. Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. übernimmt keine Haftung für Verspätungsschäden, sofern ein Ausschluss der Haftung diesbezüglich unter Berücksichtigung internationaler Bestimmungen (IATA) zulässig ist. Für die Einhaltung der Visa-, Zoll- und Impfbestimmungen und die Gültigkeit der Ausweispapiere sowie des geforderten Führerscheins ist der Kunde selbst verantwortlich. Die Angaben von Öffnungszeiten für die Cargo-Abteilung und Zollbehörden sind grundsätzlich unverbindlich. Jeder Tourteilnehmer ist für seine Fahrweise und Strecken-

wahl selbst verantwortlich, auch dann, wenn er dem Tourleiter folgt. Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. haftet nicht für erkennbare Druck- und Rechenfehler. Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. ist in diesem Fall zur Anfechtung des Reisevertrages berechtigt.

13. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reiseleistungen hat der Kunde innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen. Die Geltendmachung kann fristwahrend nur gegenüber dem Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. unter der vorstehend angegebenen Anschrift erfolgen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Ansprüche des Kunden nach § 651 c) – f) BGB verjähren in 6 Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tage, an dem die Reise dem Vertrage nach enden sollte. Hat der Kunde solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tage gehemmt, an dem der Reiseveranstalter die Ansprüche schriftlich zurückweist. Schweben zwischen dem Kunden und den Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Kunde oder der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

14. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. wird die Kunden über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften vor Vertragsabschluss sowie über deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt unterrichten. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheit in der Person des Kunden und eventueller Mitreisender, wie z.B. doppelte Staatsangehörigkeit oder Staatenlosigkeit, vorliegen. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden. Dies gilt nicht, wenn der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. schuldhaft nicht, unzureichend oder falsch informiert hat. Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. befragt den Kunden nach gesundheitlichen Problemen, die für die Bewältigung der Reise ein Hindernis oder zur Buchungsablehnung der geplanten Reise aus Sicht des Veranstalters führen würde. Für Kosten und Schäden, die durch vom Kunden bewusst oder unbewusst verschwiegene Gesundheitsprobleme entstanden sind und diese zu einem Reiseabbruch oder Schaden führen, haftet der Kunde in vollem Umfang.

15. Bild-, Film- und Videoaufnahmen

Eventuell während der Touren vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. oder deren Vertreter angefertigte Fotographien, Dias, Film- oder Videoaufnahmen, etc. sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K..Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. ist berechtigt, dieses Foto- und Bildmaterial kostenlos für Werbezwecke zu verwenden, auch wenn der Kunde darauf zu erkennen ist. Der Kunde willigt insoweit für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien in die unentgeltliche Verwendung des Bildes und/oder der Stimme des Kunden für Fotographien, Filmaufnahmen und Interviews des Kunden, die im Zusammenhang mit der Reise vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. oder deren Vertreter erstellt werden, zu Werbezwecken auf der Internet-Plattform vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K., in Printmedien und fotomechanischen Vervielfältigungen, in unveränderter oder geänderter Form, durch den Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. ein.

16. Versicherungen

Der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. empfiehlt den Abschluss einer Reiseversicherung für Reiserücktrittskosten, Reisegepäck, Unfall, Krankheit und Haftpflicht.

17. Bezahlung

Bei der Zahlung im Lastschriftverfahren benötigt der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. die Bankverbindung des Kunden, seine Adresse oder die Adresse des Unterlagenempfängers sowie das Einverständnis des Kunden zum SEPA-Lastschriftverfahren.

18. Rechtswahl

Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis. Soweit bei Klagen des Kunden gegen den Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. im Ausland für die Haftung vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Kunden ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

19. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Schwäbisch Hall/ Stuttgart. Für Klagen von Anbieter gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Kunden bzw. Vertragspartner vom Anbieter, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klagerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Anbieter vereinbart

20. Datenschutz und Allgemeine Bestimmungen

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nach den deutschen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Es werden nur persönliche und personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und an Dritte weitergeleitet, sofern dies zur Abwicklung ihrer Reise notwendig ist. Alle Mitarbeiter vom Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. sind zur Verschwiegenheit auf das Datengeheimnis verpflichtet. Der Kunde erhält auf Anforderung jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der in unserem Online-Angebot abrufbaren Datenschutzerklärung. Mit der Veröffentlichung neuer Prospekte und Tourbeschreibungen verlieren frühere Publikationen über gleich lautende Touren, Reiseziele und Termine ihre Gültigkeit.

21. Erklärung des Kunden

Mit der Anmeldung der Reise stimmt der Kunde folgender Erklärungen ausdrücklich zu: Ich bin mir über die Gefahren des Motorradfahrens insbesondere abseits von befestigten Straßen voll bewusst. Die Teilnahme an der Motorradreise erfolgt auf mein eigenes Risiko. Ich bin mir bewusst, dass der Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. nicht für von mir verursachte Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeglicher Art haftbar gemacht werden kann. Es ist mir bekannt, dass der Veranstalter auch nicht für mein Fehlverhalten bzw. das Fehlverhalten anderer Teilnehmer haftet. Ich verpflichte mich, die geltenden Verkehrsregeln zu beachten, sowie die allgemeinen Regeln der Gruppenreise einzuhalten und weder Mensch noch Natur durch mein Verhalten oder die Beschaffenheit meines Fahrzeugs zu schädigen. Ich bin den Anforderungen, die die von mir gebuchte Reise an meine Fähigkeiten stellt, in allen Belangen gewachsen und verfüge über einen gültigen Führerschein. Für das Tragen ausreichender Schutzkleidung bin ich selbst verantwortlich. Ich erkenne die vorstehenden Bedingungen des Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. voll an. Transport, Besitz oder Konsum von Drogen sowie der Besitz von Waffen ist auf den beim Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. gebuchten Reisen strikt verboten. Auch das Führen von eigenen oder gemieteten Fahrzeugen unter Alkoholeinfluss ist verboten. Bei Zuwiderhandlungen wird der Kunde von der Reise ausgeschlossen oder bei gemieteten Fahrzeugen der Vertrag eventuell sofort gekündigt.

Besonderheiten bei USA-Reisen

Aufgrund eines US-Bundesgesetzes zur inneren Sicherheit und Terroristenbekämpfung sind die Fluggesellschaften gezwungen, die Flug- und Reservierungsangaben jedes einzelnen Passagiers vor der Einreise den US-Einreisebehörden mitzuteilen. Ohne diese Datenübermittlung ist eine Einreise in die USA nicht möglich. Diese Daten werden von der amerikanischen Behörde für Zoll und Grenzschutz (CBP) gesammelt und können lediglich im Einzelfall an andere Behörden weitergeleitet werden. Mit der Buchung der USA-Reise wird diesen Vorgaben und ggf. der Datenübermittlung automatisch zugestimmt.

22. Sonstiges

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Tour- und Mietbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen zur Folge. Tourleiter sind nicht berechtigt Zusicherungen zu geben, insbesondere wenn sie von den Tour- und Mietbedingungen sowie den Reiseprospekten abweichen. Änderungen der Tour- und Mietbedingungen bedürfen der Schriftform.

REISEANMELDUNG

Per Post, Fax oder per Mail - Sie haben die Wahl, auf welchem Weg Sie sich anmelden möchten. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine schriftliche Bestätigung.

Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K. - WHEELIES - Motorradreisen
Am Kühnbach 27 | 74523 Schwäbisch Hall

Mobil: +49 (0) 171 6 019 577
Email: info@wheelies.de | www.wheelies-motorradreisen.de

Reisedaten:

Reise:

Reisedatum:

Persönliche Daten Fahrer:

Vorname(n): **(laut Reisepass)**

Nachname: **(laut Reisepass)**

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefon / Mobil:

Geburtsdatum:

Nationalität:

Reisepass-Nr.:

gültig bis:

Wunschmotorrad:

Körpergrösse:

T-Shirtgrösse:

Doppelzimmer / Einzelzimmer*:

Gesundheitliche Probleme:

Doppelzimmer mit wem:

E-Mail:

Persönliche Daten Sozius:

Vorname(n): **(laut Reisepass)**

Nachname: **(laut Reisepass)**

Strasse:

PLZ / Ort:

Telefon / Mobil:

Geburtsdatum:

Nationalität:

Reisepass-Nr.:

gültig bis:

Wunschmotorrad:

Körpergrösse:

T-Shirtgrösse:

Doppelzimmer / Einzelzimmer*:

Gesundheitliche Probleme:

Doppelzimmer mit wem:

E-Mail:

*(EZ Zuschlag: +900 Euro für USA / +200 Euro Sardinien)

Reiseanmeldung

Auswahl Mietmotorrad (USA):

☐ Harley Davidson Electra Glide

☐ Harley Davidson Street Glide

☐ Harley Davidson Fatboy

☐ Harley Davidson Road Glide

☐ Harley Davidson Road King

☐ Harley Davidson Wide Glide

☐ Harley Davidson Heritage Softail

☐ Harley Davidson Dyna Fatbob

☐ Harley Davidson Sportster

☐ Harley Davidson Streetbob

☐ Harley Davidson Dyna Low Rider

Andere Modelle von Harley Davidson und andere Marken auf Anfrage, ggf. gegen Aufpreis.
Wunschmotorrad je nach Verfügbarkeit, ggf. anderes Modell möglich.

Ich melde mich und alle in der Anmeldung aufgeführten Personen verbindlich für die Reise an.
Bei Buchungsbestätigung sind 10% des Basisreisepreises fällig.

Ort / Datum:

X Unterschrift Fahrer:

Ort / Datum:

X Unterschrift Sozius:

☒ Allgemeine Geschäftsbedingungen / Stornobedingungen gelesen / anerkannt.

Impressionen USA

regio verlag
Schwäbisch Hall e.K.

Anmeldungen

Regio Verlag Schwäbisch Hall e.K.
Am Kühnbach 27
74523 Schwäbisch Hall

Fon +49 (0)171 60 19 577

Email info@wheelies.de
Internet: www.wheelies-motorradreisen.de

Niederlassung USA:

WHEELIES USA LLC.
800 N Rainbow Blvd
USA - Las Vegas, NV 89107

Mobile +49 (0)171 60 19 577

Email info@wheelies.de
Internet: www.wheelies-motorradreisen.de